

# STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha mit dem Ortsteil Falkenau

26. Jahrgang, Nr. 03/2019

Ausgabe vom 9. März 2019

## Jahresempfang des Oberbürgermeisters der Stadt Flöha zu Lichtmess 2019

### Das Fundament guter Kommunalpolitik ist das gemeinsame Ringens um die besten Lösungen für eine Stadt



Oberbürgermeister Volker Holuscha während seiner Rede zum Jahresempfang zu Lichtmess am 1. Februar 2019 im Stadtsaal in der Alten Baumwolle. Foto: rs.

Traditionsgemäß lud auch 2019 der Oberbürgermeister der Stadt Flöha, Volker Holuscha, zu Lichtmess zu seinem Jahresempfang in den Wasserbau der Alten Baumwolle ein.

Ca. 150 eingeladene Gäste aus Politik und Wirtschaft, von Einrichtungen und Verbänden, aus gesellschaftlichen Gremien und Vereinen folgten seiner Einladung.

Darunter waren u.a. Landtagsabgeordneter Gernot Krasselt, der Erste Beigeordnete des Landkreises Mittelsachsen Dr. Lothar Beier und die Präsidentin der Polizeidirektion Chemnitz Frau Sonja Penzel.

Zu Beginn seiner Rede richtete das Flöhaer Stadtoberhaupt zunächst seinen Blick auf das bevorstehende Jahr und betonte, "das Jahr 2019 wird enorme Herausforderungen für uns mit sich bringen und nicht jedes Problem wird einfach zu lösen sein. Das leider weit verbreitete Jammern und Meckern aber ist nicht unsere Art und würde uns in unserem Vorankommen hemmen. Wir sehen

Probleme als eine Herausforderung an, die es zu bewältigen gilt. Und auch die Freude an der Arbeit ist uns noch nicht abhandengekommen. Das Fundament guter Kommunalpolitik ist dabei das gemeinsame Ringens um die besten Lösungen für eine Stadt."

Für die erreichten Ergebnisse im Jahr 2018 dankte er im Besonderen dem Flöhaer Stadtrat für sein weitsichtiges Handeln, dem Falkenauer Ortschaftsrat, den zahlreichen Vereinen, den ortsansässigen Unternehmen, den Partnern aus Politik, Wirtschaft und den sozialen Verbänden und Einrichtungen, aber auch den vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern.

"Auf viele Dinge, die wir im vergangenen Jahr erreicht haben, können wir zu Recht stolz sein", so OB Volker Holuscha.

Stellvertretend dafür zählte er u.a. Veranstaltungen, wie das traditionelle Flusspiratentreffen, das Straßenfest des Gewerbe- und Festvereins in der Rudolf-Breitscheid-Straße, das jährlich stattfindende Festwochenende der Freiwilligen Feuerwehr unserer Stadt und das

Adventsfest "Adventszauber" um die Georgenkirche auf. Auch der Ortsteil Falkenau präsentierte sich mit vielen Höhepunkten, wie der Jubiläumsveranstaltung zum 130. Jahrestag des Bestehens des Falkenauer Sportvereins TSV 1888 e.V., dem Heimatfest, dem Maibaumsetzen oder auch dem Pyramiden-Anschieben.

Die regelmäßigen Besuche von Mitgliedern des Stadtrates und der Stadtverwaltung bei den Unternehmen in der Stadt haben auch im vergangenen Jahr die Verbindung zwischen Stadt und Wirtschaft nachhaltig weiter gestärkt und sind zu einem wichtigen Instrument unserer Wirtschaftsförderung geworden.

Für die zukünftige Entwicklung unserer Stadt verwies Oberbürgermeister Holuscha auf die umfangreichen Arbeiten am Stadtentwicklungskonzept bis zum Jahr 2030, das zum Jahresende 2018 beschlossen werden konnte und für Flöha eine wichtige Handlungsgrundlage für die Zukunft darstellt.

Im Vorfeld der Entwicklung des Konzeptes konnte eine umfängliche und konstruktive Bürgerbeteiligung erreicht werden. Positiv zu vermerken war dabei auch die aktive Mitarbeit der "Jugendstimme Flöha", die sich als kompetenter Ansprechpartner für die Belange der jungen Generation in Flöha etabliert hat. Einen wesentlichen Schwerpunkt bildeten in der Rede des OB´s der Stand und die weitere Entwicklung der Alten Baumwolle zum zukünftigen Stadtzentrum. Mit der Sanierung des "Leipziger Baus", der begonnenen Sanierung der Außenfassade des alten Verwaltungsgebäudes und zukünftigen Rathauses, sowie dem Verkauf der drei Altbauten an der Parkseite an einen Berliner Investor ist ein Stand erreicht, der vor Jahren noch nicht vorstellbar war. An dieser Stelle hob das Flöhaer Stadtoberhaupt auch die Leistungen seines Vorgängers, OB a.D. Friedrich Schlosser hervor, unter dessen Leitung der richtige Weg für die Entwicklung der Alten Baumwolle eingeschlagen wurde.

Fortsetzung auf Seite 2

Mit einem 3-minütigen Kurzfilm, der die Preisübergabe des mit 15.000 Euro dotierten Preises zum Bundeswettbewerb "Europäische Stadt" in der Kategorie "Stadtgebäude" an die Stadt Flöha schilderte, wurde die Rede kurz unterbrochen.

Mit dem 2. Platz bei diesem Wettbewerb wurden eindrucksvoll der Werdegang und die Bedeutung der Alten Baumwolle für Flöha anerkannt.

Das Thema Hochwasserschutz ist für Stadtrat und Verwaltung von den Tagesordnungen nicht mehr wegzudenken. Im zurückliegenden Jahr wurden weit über 300.000 Euro für Baumaßnahmen und in die Anschaffung von Technik investiert. "Ein einhundertprozentiger Hochwasserschutz wird zu keiner Zeit möglich sein", so Volker Holuscha. Er appellierte dabei an alle Einwohner und Unternehmen der Stadt, den privaten Hochwasserschutz nicht zu vernachlässigen und sich an der zivilen Wasserwehr in Flöha zu beteiligen.

Auch andere abgeschlossene Projekte stehen 2018 auf der Habenseite der Stadt, darunter der Geh- und Radweg entlang der B180, der Abschluss des 1. Bauabschnittes an der Friedhofstraße, die Sanierung der Trauerhalle im Ortsteil Falkenau, der Spielplatz an der Wiesenstraße oder auch die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Straßenbereich Am Haltepunkt mit LED-Technik.

Erfreulich ist auch, dass für weite Teile der Stadt Flöha bis Mai 2019 das schnelle Internet mit bis zu 250 M/Bit zur Verfügung steht.

Mit dem Besuch der Partnerstadt Méricourt im vergangenen Jahr wurden die freundschaftlichen Beziehungen ausgebaut und durch eine gemeinsame Erklärung beider Stadtoberhäupter untermauert.

Ebenso verwies der OB auf die stabile Partnerschaft mit der Sanitätsstaffel "Einsatz" der Bundeswehr am Standort in Frankenberg. Zum Familientag der Einheit unterstützten die Flöhaer Wehr und der ABC-Verein die Veranstaltung. Aber auch ein Wermutstropfen mischte sich in die Rede des Oberbürgermeisters. Mit dem Brand der Fußgängerbrücke über die Zschopau entstanden der Stadt allein durch den Abbruch der Brücke Kosten in Höhe von 175.000 EURO. Besonders bedankte er sich bei allen, die an den Löscharbeiten und dem professionellen und zügigen Rückbau beteiligt waren. Ein Brückenneubau ist mit ca. 1,5 Millionen Euro eine Herausforderung, die die Stadt nicht einfach und schnell bewältigen kann.

In einem kurzen Ausblick auf das Jahr 2019 hob der Oberbürgermeister folgende Maßnahmen besonders hervor: Die Weiterentwicklung des zukünftigen Stadtzentrums in der Alten Baumwolle, der dringend erforderliche Neubau der Kirchenbrücke, der Neubau der Zschopaubrücke in Plaue durch das Landesamt für Straßenbau, den die Stadt mit 100.000 Euro im Jahr 2020 begleiten wird, den grundhaften Ausbau der Morgenleite, die Erschließung des Wohngebiets "Am Bergmannsteig", die perspektivische Erneuerung der Stegbrücke oder auch der Beginn der Sanierung der Außenanlage in der Kita "Spielhaus Groß und Klein".

Große Veranstaltungen wie das 100-jährige Bestehen der Abt. Fußball und das 150-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr werden 2019 das Stadtleben bereichern.

Im weiteren Verlauf ging Volker Holuscha auf innen- und außenpolitische Themen ein. Er verspricht sich mehr spürbare

Bürgernähe durch den begonnenen neuen Politikstil der Landesregierung und erwartet mehr Ausgewogenheit in der Politik der Bundesregierung. Letztendlich schlagen sich die entstehenden Probleme der "großen Politik" im kommunalen Alltag nieder.

"Deshalb möchte ich das Jahr 2019 für uns als ein Entscheidendes bezeichnen. Aus kommunalpolitischer Sicht geht es vor allem um die weitere gemeinsame erfolgreiche Gestaltung unserer Stadt und den gegenseitig offenen sowie ehrlichen Umgang zwischen der Stadtverwaltung und all ihren Einwohnern. Aus gesamtpolitischer Sicht haben wir alle es 2019 zu den Kommunal- und Europawahlen sowie zur Landtagswahl mit unserer Entscheidung in der Hand, die weitere Zukunft verantwortungsvoll mitzugestalten", so Oberbürgermeister Holuscha.

Zum Abschluss seiner Ausführungen wünschte sich Oberbürgermeister Volker Holuscha: "Lassen Sie uns gemeinsam dafür arbeiten und streiten, dass wir auch nach diesem Jahr auf eine erfolgreiche Bilanz zurückschauen können." Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war die Eintragung von Herrn Peter Daetz in das Ehrenbuch der Stadt Flöha. Peter Daetz wurde für seine besonderen Leistungen und sein herausragendes Engagement zum Aufbau von Unternehmen und der Schaffung von Arbeitsplätzen in der Zeit nach der politischen Wende in den Jahren von 1992 bis 1996 geehrt. Dazu mehr in dieser Ausgabe.

Ein Dankeschön ging an diesem Abend auch an Standesbeamtin Martina Hartwig, die den Abend moderierte und an Filmemacher Dietmar Hösel, der die Produktion des Filmes zum Wirken von Peter Daetz in Flöha erstellte. □

## Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 31.01.2019

Beschluss zur Umlagefinanzierung des LEADER-Regionalmanagements des Vereins zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V. für 2019

**Beschluss-Nr.: 389/51/2019**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (19 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die am 26. Mai 2019 stattfindenden verbundenen Wahlen zum Europäischen Parlament und für die Kommunalwahlen

**Beschluss-Nr.: 390/51/2019**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (19 Ja-Stimmen)

Beschluss zum Verkauf des Flurstücks Nr. 60/10, Gemarkung Plaue

**Beschluss-Nr.: 391/51/2019**

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen)

Beschluss zum Verkauf des Flurstücks Nr. 60/13, Gemarkung Plaue

**Beschluss-Nr.: 392/51/2019**

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmen-

mehrheit (13 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen)

Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren nach 2019

**Beschluss-Nr.: 393/51/2019**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (19 Ja-Stimmen)

### Hinweis:

Den kompletten Wortlaut der Ratsprotokolle finden Sie auf der Internetpräsenz der Stadt Flöha unter Stadt Verwaltung - Stadtpolitik - Ratsarchiv oder im Schaukasten am Rathaus und am Volkshaus im OT Falkenau. □

## Neue Gründerförderung: Richtlinie InnoStartBonus ist im Sächsischen Amtsblatt erschienen

Im Sächsischen Amtsblatt ist die neue Richtlinie des Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) über die Gewährung von Zuwendungen für innovative Unternehmensgründungen (Richtlinie InnoStartBonus) erschienen. Dazu erklärt Wirtschaftsminister Martin Dulig: „Wir wollen die innovative Gründerszene in Sachsen weiter beleben. Mit dem neuen InnoStartBonus fördern wir innovative Gründer und ergänzen damit die bereits vorhandene Programmfamilie, die für besonders wissensintensive Gründer zur Verfügung steht. Damit verfolgen wir konsequent unseren strategischen Ansatz der Förderung von besonders innovativen Geschäftsideen und Geschäftsmodellen weiter. Wir sind der festen Überzeugung, dass es hier in Sachsen noch eine Menge weiterer zukunftsträchtiger Geschäftsideen gibt. Diese Potenziale wollen wir heben!“

Idee ist es, ausgewählte potenzielle sächsische Gründerinnen und Gründer mit innovativen Geschäftsideen im Rahmen eines wettbewerblichen Verfahrens mit einem Gründungsbonus von monatlich 1.000 Euro für zwölf Monate als Beitrag zum Lebensunterhalt zu fördern, diese professionell zu betreuen und zu vernetzen. Innovative Neugründungen sollen in die sächsische Gründerszene eingeführt und beim Start finanziell unterstützt

werden. Die neue Gründerförderung ist familienfreundlich, denn pro unterhaltspflichtigem Kind wird für die Dauer der Förderung ein monatlicher Kinderbonus von 100 Euro gewährt.

Für die Durchführung des wettbewerblichen Verfahrens hat das SMWA futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen – beauftragt.

Der erste branchen- und regionalübergreifende Förderauftrag sowie die Auftaktveranstaltung zum Start des wettbewerblichen Verfahrens findet mit Staatsminister Dulig und Multiplikatoren der sächsischen Gründerszene am 20. März 2019 in der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – (SAB), der zukünftigen Bewilligungsstelle für die Förderung, statt.

Weiterführende Links

Richtlinie InnoStartBonus:

<https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/18021-Richtlinie-InnoStartBonus#romIV>

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

14.02.2019



## Peter Daetz in das Ehrenbuch der Stadt Flöha eingetragen

Zum Jahresempfang des Oberbürgermeisters der Stadt Flöha wurde Peter Daetz für seine Verdienste für die Stadt Flöha in das Ehrenbuch der Stadt eingetragen.

Oberbürgermeister Volker Holuscha verlas dazu folgende Laudatio:

Sehr geehrter Herr Daetz,

Wenn wir heute über die Leistungen von Peter Daetz reden, kommen wir nicht an einem kurzen geschichtlichen Rückblick auf die Jahre nach der politischen Wende vorbei.

Anfang der 90iger Jahre war auch Flöha von den wirtschaftlichen Umbrüchen besonders hart betroffen. Alle Großbetriebe stellten nach und nach die Produktion ein und zahllose Arbeitskräfte verloren ihren Arbeitsplatz. Die Lage konnte man getrost als katastrophal bezeichnen.

Allein in den Textilbetrieben des Altkreises Flöha sah die damalige Treuhandanstalt höchstens 300 der ehemals 4000 Stellen als überlebensfähig an.

In dieser Umbruchsphase kam im Spätherbst 1991 Peter Daetz nach Flöha und war, wie er selbst sagte, "ziemlich schockiert" von den allgegenwärtigen Industriebrachen.

Als ehemaliger Direktor der Siemens AG und Geschäftsführer der weltweit tätigen Siemens Audiologischen Technik GmbH hatte er sich nach seinem Ruhestand Mitte 1991 gemeinnützigen Aufgaben verschrieben. Für Flöha, wie sich schnell herausstellte, ein Glücksfall. In Absprache mit dem damaligen Landrat Hasso Sollmann entwickelte Peter Daetz ein erstes Konzept, wie man sich den besonderen Herausforderungen stellen könnte. Ein Rezept für die prekäre Situation gab es bislang nicht.

Der erste Ansatz war für Peter Daetz, wie man Unternehmen in den zur Verfügung stehenden Gewerbekomplex in der Heinrich-Heine-Straße bekommt und wie man das Knowhow der Menschen aktivieren kann, das vor Ort ausreichend vorhanden war.

Im März 1992 begann er in einer wenig beschaulichen Baracke auf dem Gelände der ehemaligen Texturseydenwerke mit dem Aufbau einer Kommunalen Wirtschaftsentwicklungs- und Fort-

bildungszentrum GmbH Mittelsachsen, mit dem damals bekannten Kürzel "WFZ".

Auch Peter Daetz hatte mit anfänglichen Problemen der Voreingenommenheit gegenüber den sogenannten "Wessis" zu kämpfen. In seinem Fall wurde aber allen Beteiligten schnell klar, dass es sich hier nicht um einen der vielen Glücksritter handelt, sondern um eine von Pioniergeist getriebene und mit ausgeprägter unternehmerischer Erfahrung ausgestattete Ausnahmepersönlichkeit. Mit ihm verbindet sich zugleich aber auch soziale Kompetenz mit gesellschaftlichem Engagement und mit einer großen Portion feingeistigem Gespür.

Wer Peter Daetz in Rage bringen wollte, brauchte ihm seinerzeit nur den Titel eines Geschäftsführers einer Beschäftigungsgesellschaft zu verleihen. "Das Wort suggeriert doch, dass jemand auf Kosten des Steuerzahlers mit sinnlosen Arbeiten beschäftigt wird". Und wie wir heute wissen, daneben lag er mit dieser Äußerung nicht.

In den Folgejahren gelang es ihm, mit seinen Mitstreitern Unternehmen anzusiedeln, die sich vor allem mit innovativen Ideen und Produkten schnell auf dem Markt etablierten. Auch heute noch finden sich nicht nur in Flöha Unternehmen, die ihre ersten Schritte in die Marktwirtschaft im WFZ lernten.



Peter Daetz trägt sich in das Ehrenbuch der Stadt Flöha ein. Foto: rs.

Mit der Ansiedelung von Unternehmen und der damit verbundenen Schaffung von Arbeitsplätzen leistete das WFZ unter Peter Daetz in einer schwierigen Zeit eine herausragende Arbeit für unsere Stadt von der wir heute noch profitieren.

Darüber hinaus hatte das WFZ in der Region auch mehr als 6000 Menschen vor dem ansonsten sicheren Sturz in die Arbeitslosigkeit bewahrt. Etwa 3500 Männer und Frauen legten im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen Wanderwege an, sanierten Bäche und Flüsse und beseitigten ökologische Altlasten. Für 1500 ehemalige Textilwerker haben Daetz und seine seinerzeit 130 Mitarbeiter zudem Fortbildungs- und Umschulungslehrgänge initiiert.

Lieber Herr Daetz, das Bundesverdienstkreuz wurde Ihnen bereits verliehen. Heute tragen wir Sie in das Ehrenbuch der Stadt Flöha ein. Nun möchte ich Beides nicht miteinander vergleichen. Aber ich kann Ihnen versichern, dass wir Ihre Leistungen und Ihre Spuren, die Sie in Flöha hinterlassen haben, hoch anerkennen und dass sie untrennbarer Bestandteil unserer jüngeren Geschichte bleiben werden.

Nochmals an dieser Stelle meinen und unseren tiefen Dank, meinen großen Respekt vor Ihren Leistungen zum Wohle unserer Stadt und ihren Bürgerinnen und Bürgern. □

## AKTION „Frühjahrsputz in der Stadt Flöha einschließlich dem Ortsteil Falkenau“

### Helfer beim „Frühjahrsputz“ im Park „An der Baumwolle“ und im Ortsteil Falkenau gesucht

Am Samstag, dem 13. April 2019 soll wieder ein Arbeitseinsatz im Park „An der Baumwolle“ einschließlich Umgebung sowie im Ortsteil Falkenau stattfinden. Dazu werden zahlreiche fleißige Hände gebraucht. Es wäre schön, wenn sich viele Bürger an dieser Gemeinschaftsaktion beteiligen und ihre Verbundenheit mit unserer Stadt zum Ausdruck bringen. Im Ortsteil Falkenau möchte der Heimatverein die Bürger aufrufen, an diesem Tag mitzutun, damit der Winterschmutz verschwindet. Der städtische Bauhof übernimmt die Koordination der Arbeiten und ggf. das Bereitstellen von Gartenwerkzeugen und Materialien. Alle sind aufgerufen mitzumachen und dabei Hand anzulegen, dass unsere öffentlichen Grünflächen wieder herausgeputzt werden. Für Getränke ist gesorgt.

Um den „Frühjahrsputz“ gut vorbereiten und die Helfer versichern zu können, wird eine Anmeldung bis spätestens zum 10. April 2019 erbeten. Dafür bitte den unten abgedruckten Coupon ausfüllen und per Post oder Fax an die Stadtverwaltung schicken bzw. in die Briefkästen am Rathaus Flöha bzw. am Volkshaus Falkenau (Bürgerbüro) einwerfen. Die Teilnahme kann auch mit Name, Vorname, Anschrift und der Angabe der Telefonnummer per Mail an den städtischen Bauhof unter der E-Mail- Adresse gruenanlagen@floeha.de mitgeteilt werden.

Oberbürgermeister Volker Holuscha begrüßt Sie um 9.00 Uhr in Flöha am Springbrunnen im Park „An der Baumwolle“. Die Falkenauer Bürger treffen sich bitte um 9.00 Uhr am Volkshaus, um sich dann an die entsprechenden Einsatzorte zu begeben.

Damit ausreichend Arbeitsgeräte vorhanden sind, wäre es gut, wenn die Helfer Gartenwerkzeuge wie Harken, Rechen sowie andere geeignete Kleingartengeräte – soweit vorhanden – mitbringen könnten. Folgende Arbeiten sind beim „Frühjahrsputz“ vorgesehen:

- Wege kehren, Unkraut beseitigen
- Laub rechen
- Müll und Totholz sammeln
- Wildwuchs beseitigen

Das Ende der Aktion ist gegen 12.00 Uhr vorgesehen.

Es wäre schön, wenn die Kosten für notwendige Baumpflanzungen oder Instandhaltungsmaßnahmen an Bänken, Papierkörben oder Beschilderungen teilweise aus Spenden gedeckt werden könnten. Sollten Sie sich gegen Spendenquittung daran beteiligen wollen, überweisen Sie Ihre Spende bitte unter dem Betreff „Bürger für die Grün- und Parkanlagen der Stadt Flöha“ auf das Konto der Stadtverwaltung:

Bank: Sparkasse Mittelsachsen  
IBAN: DE31 8705 2000 3600 0042 89  
BIC: WELADED1FGX

Alle Spenden werden ausschließlich für die oben beschriebenen Zwecke verwendet.

Stadtverwaltung Flöha  
Bauverwaltung □

An die Stadtverwaltung Flöha

Sachgebiet Tiefbau/Bauhof, Augustusburger Straße 90, 09557 Flöha

Fax: 03726/ 791 188

#### Frühjahrsputz im Park „An der Baumwolle“ und im Ortsteil Falkenau

Ich melde mich für den „Frühjahrsputz“ in Flöha  oder Falkenau  am 13. April 2019 an.

Bitte Zutreffendes ankreuzen

Name: ..... Vorname: ..... Telefon: .....

Anschrift: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

# WIR KAUFEN: Ihr attraktives BAULAND

## Wir bieten:

Umgehende Besichtigung und bei Gefallen rasche Abwicklung.

**Für unsere Kunden suchen wir ständig** Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser, Baugrundstücke, Mehrfamilienhäuser, Garagen, Wiesen, Wald

Attraktive **MASSIVHAUS-Angebote** finden Sie auf [www.bost.de](http://www.bost.de)

## Infos:

**03726 724891**

Augustusburger Str. 118  
09557 Flöha

[floeha@bost-immobilien.de](mailto:floeha@bost-immobilien.de)

**bost.de**



## Klubkonzerte in der TENNE Oederan im HAUS am Klein-Erzgebirge

ROCKMUSIC · BLUES · ROCK'N'ROLL · OSTROCK · LIEDERMACHER · SONGWRITER

- ♫ Samstag 16.03.2019 Cliff Stevens - CAN
- ♫ Sonntag 24.03.2019 Vanja Sky - HR
- ♫ Mittwoch 27.03.2019 Joseph Parsons Band - USA

Tel. 037292 / 59910 • [www.tenne-oederan.de](http://www.tenne-oederan.de)



# TAXI - RICHTER

Bei Genehmigungen Ihrer Krankenkasse sind wir Ihnen gern behilflich!

- Patientenbeförderung -

**03726 / 39 11**  
Funk 0172 / 3 46 38 94

Uferstr. 19 c  
09557 Flöha



Über den Tod spricht man nicht.  
Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

**Eberhard Kunze**  
ANTEA Bestattungen GmbH

TAG UND NACHT  
Telefon (03726) 48 06

Augustusburger Str. 74a, 09557 Flöha  
Dagmar Bikkes, Stephanie Heer

[www.antea-eberhard-kunze.de](http://www.antea-eberhard-kunze.de)



qualitätssertifizierter Bestattungsdienstleister



ZEIT FÜR MENSCHEN

ÖPNV  
BESSER-  
WISSER



## MIT UNSEREN ALLESKÖNNERN ALLES FAHREN!

Vom Schüler bis zum Senior, vom Schulweg bis zum Ausflug – die Unternehmen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen bieten für Jeden das richtige Angebot. Mit unseren Pauschaltickets fahren Sie fast rund um die Uhr verbundweit auf allen Bus- und Bahnlinien zu unschlagbaren Preisen!

Für Schüler gibt es die **Schülerverbundkarte** für 44 Euro monatlich und einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten, um ihren Schulweg sicher zu meistern. Doch nicht nur das: Auch in der Freizeit und am Wochenende kann man jederzeit das Ticket nutzen.

Wenn die Sommerferien in Sachsen starten, heißt es für Personen bis zum 21. Geburtstag: **Ferieticket VMS + VVV** besorgen und sechs Wochen lang mit Bus und Bahn die Region erkunden! Und das Ganze für nur 19 Euro.

Soll's noch mehr sein? Dann gibt es für alle Schüler und Azubis das **Ferieticket Sachsen** zum Preis von 30 Euro für ganz Sachsen.

Ob Arbeitsweg oder Abenteuerlust – Alle zwischen dem 16. und dem 26. Geburtstag fahren mit dem **JungeLeuteTicket**. Zum Preis von 48 Euro und einer Mindestvertragslaufzeit von nur vier Monaten ist es superflexibel und günstig.

Mitten im Leben: Für Unternehmenslustige ab 63 gibt es das **Seniorenticket** für nur 49 Euro. Mit der Gültigkeit auf allen Linien des VMS (außer Fichtelbergbahn) lassen sich das Wiedersehen mit dem Einzelkind, das Treffen mit Freunden oder der Ausflug ins Grüne perfekt miteinander kombinieren.



**HABEN SIE FRAGEN? UNSER SERVICETEAM HILFT IHNEN GERN WEITER.**  
Service-Nummer: 0371 40008-88 (Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr)  
Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH · Am Rathaus 2 · 09111 Chemnitz  
Fax: 0371 40008-99 · E-Mail: [info@vms.de](mailto:info@vms.de) · [www.vms.de](http://www.vms.de)



## Informationen vom Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.



**Bergbautradition  
gemeinsam gestalten - Neues Projekt  
rückt Unterstützung**

**des Ehrenamts montanhistorischer und heimatverbundener  
Vereine in den Mittelpunkt**

Zum 01.01.2019 fiel der Startschuss für das Projekt „Berggeschrey“, welches gezielt das Ehrenamt bergmännischer und heimatnaher Vereine unterstützen möchte. Die Bergbautradition wird bis heute von ehrenamtlichen Vereinen und Initiativen am Leben gehalten und auch an die nächsten Generationen weitergegeben. Um auch darüber hinaus die Tradition und das dahinterstehende Engagement zu fördern, haben sich insgesamt 8 sächsische LEADER-Regionen sowie der Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V. zur Umsetzung des Kooperationsprojektes „Berggeschrey“ zusammengeschlossen.

Besonders angesprochen sind Bergbau-, Hütten-, Heimat- und Traditionsvereine sowie bergmännische Musikvereine. Die Schwerpunkte in der Unterstützung liegen unter anderem in der Nachwuchsgewinnung, Kleinprojektfinanzierung, Veranstaltung

von Workshops, Fach- und Familientagen oder auch der Vermittlung von Netzwerken. Neben der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal nehmen weitere 7 LEADER-Regionen am Kooperationsprojekt teil: Silbernes Erzgebirge, Westerbirge, Zwickauer Land, Tor zum Erzgebirge – Vision 2020, Annaberger Land, Zwönitztal-Greifensteinregion und Klosterbezirk Altzella. Vereine mit montanhistorischem und heimatlichem Bezug können sich bei Fragen zur Unterstützung und Umsetzung des Kooperationsprojektes an folgenden Projektmanager wenden:

Jens Pfeifer

Tel.: 03731/395097, E-Mail: Jens.Pfeifer@fv-montanregion-erzgebirge.de

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.

Regionalmanagerin Frau Andrea Pötzscher

Gahlezer Straße 65 09569 Oederan

Telefon: 037292 / 28 97 66 Fax: 037292 / 28 97 68

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de,

www.floeha-zschopautal.de



## Informationsveranstaltungen der IHK Regionalkammer Mittelsachsen

### Aktuelles zum Arbeitsrecht

Zum Thema „Was gibt es Neues im Arbeitsrecht?“ lädt die IHK am 25.03.2019 nach Freiberg, am 26.03.2019 nach Döbeln und am 09.04.2019 nach Mittweida ein. In den kostenfreien Veranstaltungen mit der Rechtsanwältin Bianca Fijas-Seger von der MOOG Partnergesellschaft mbB geht es um neue Entwicklungen im Teilzeit- und Befristungsrecht, ein Update zum Beschäftigungsdatenschutz, Vertragsgestaltung und AGB-Kontrolle sowie Aspekte der privaten Nutzung von Firmenfahrzeugen.

Weitere Informationen über Jenny Göhler (Tel. 03731/79865-5500 oder jenny.goehler@chemnitz.ihk.de) und die Möglichkeit zur Anmeldung auf der IHK-Homepage [www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de) mit der Such-Nr.: 12396841. (Jenny Göhler)

### Neues Förderinstrument für Kleinunternehmen wird auf Finanzierungssprechtage vorgestellt

Zum nächsten Finanzierungssprechtage am 27.02.2019 in der IHK in Freiberg wird die neue Förderrichtlinie „Regionales Wachstum“ des Freistaates Sachsen vorgestellt. Förderzweck ist die Unterstützung kleiner Unternehmen außerhalb der drei sächsischen Großstädte. Das Programm richtet sich an Unternehmen des Einzelhandels, des produzierenden Gewerbes, des Beherbergungs- und Gastronomiegewerbes, der Kultur- und Kreativwirtschaft sowie an Freiberufler spezieller Dienstleistungszweige.

Auf den quartalsweise stattfindenden Finanzierungssprechtagen können sich Gewerbetreibende zu aktuellen Fördermöglichkeiten informieren. Außerdem besteht im Rahmen eines individuellen Beratungsgesprächs die Möglichkeit, das eigene Vorhaben auf dessen Förderwürdigkeit prüfen zu lassen. Interessenten sind herzlich eingeladen und wenden sich zur besseren Planung der Veranstaltung bitte an Florian Aurich (03731/79865 5200 & [florian.aurich@chemnitz.ihk.de](mailto:florian.aurich@chemnitz.ihk.de)) oder melden sich auf der IHK-Homepage [www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de) unter der Such-Nr. 12350214 für die Veranstaltung an. (Florian Aurich)

### Startschuss zum ersten Personaler-Frühstück Mittelsachsen

Am 27. März 2019 soll im Rahmen des Projektes „Arbeit-

geberattraktivität“ der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen der Grundstein eines Personaler-Stammtisches für Mittelsachsen gelegt werden. Personalarbeit ist nicht nur vielfältig und komplex, sie unterliegt auch einem stetigen Wandel und bringt immerwährend neue Herausforderungen mit sich. Wohl dem, der sich in solchen Situationen mit Fachkollegen über Lösungen und Herangehensweisen austauschen kann.

Personaler und Personalerinnen mittelsächsischer Unternehmen sind herzlich eingeladen, an der Initiierung dieser Arbeits- und Interessengemeinschaft mitzuwirken, eigene Ideen und Wünsche über Turnus, Organisation, Kommunikation der Mitglieder und Inhalte einzubringen und erste Kontakte zu knüpfen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessenten können sich bei Maria Göbel (E-Mail: [maria.goebel@chemnitz.ihk.de](mailto:maria.goebel@chemnitz.ihk.de), Tel.: 03731 79865 5300) oder online über [www.chemnitz.ihk24.de/veranstaltungen](http://www.chemnitz.ihk24.de/veranstaltungen), Dokumentennummer 123121198, informieren und anmelden. (Maria Göbel)

### IHK-Branchentreff der Taxiunternehmen findet am 25.03.2019 statt

Im Mittelpunkt des nächsten IHK Branchentreffens für Taxiunternehmen stehen „Alternative Antriebe im Taxi- und Mietwagen-gewerbe“. Für viele Branchenvertreter stellt sich die Frage: Kann die E-Mobilität eine sinnvolle Alternative für mein Unternehmen sein? Petra Glöer von der Sächsischen Energieagentur SAENA möchte den Teilnehmern darauf Antworten geben. Ergänzend dazu informiert Matthias Lorenz von der Volkswagen AG über die zukünftige Ausrichtung des Automobilherstellers in Bezug auf das Thema E-Mobilität und die sich daraus ergebenden Auswirkungen für Taxiunternehmen. Im Anschluss informiert Thomas Voigt vom Landesverband der Sächsischen Taxi- und Mietwagenunternehmen e. V. über das wichtige Thema Datenverarbeitung und -sicherung beim Taxameter sowie die Kassennachschau.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Landesverband Sächsischer Taxi- und Mietwagenunternehmen e.V. durchgeführt.

Alle Branchenvertreter sind herzlich eingeladen am 25.03.2019, um 09:30 Uhr in das „Haus der Vereine“, Bahnhofstraße 1, 09669 Frankenberg. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten jedoch aus organisatorischen Gründen um vorherige Anmeldung. Interessierte Teilnehmer wenden sich bitte an Florian Aurich Tel. 03731/79865 5200 oder per Mail an [florian.aurich@chemnitz.ihk.de](mailto:florian.aurich@chemnitz.ihk.de). (Florian Aurich)

## 12. Mittelsächsischer Technologiestammtisch findet in der "Reichen Zeche" statt

Den Traditionen auf dem Gebiet der Brennstofftechnik am Standort Freiberg folgend, wird auf dem kommenden mittelsächsischen Technologiestammtisch über die nachhaltige stofflich-energetische Nutzung von Energierohstoffen informiert. In solchen Prozessen stecken erhebliche Potentiale zur Kostenminimierung für Unternehmen. Gastgeber der Veranstaltung ist die DBI-Virtuhcon GmbH, eine Ausgründung aus der TU Bergakademie Freiberg, die Unternehmen bei der Prozessoptimierung von industriellen Anwendungen in der Verbrennung-/Vergasungstechnik unterstützt. Als weiteres Unternehmen stellt das FI Freiberg Institut für vernetzte Energieautarkie GmbH den Teilnehmern sein Dienstleistungsangebot anhand konkreter Anwendungsbeispiele vor. Eines dieser Beispiele ist die Optimierung vernetzter Informations-, Energie- und Stoffstromsysteme im Wohnquartier. Ort der Veranstaltung ist die "Reiche Zeche", Fuchsmühlenweg 9 in Freiberg. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen lädt alle interessierten Unternehmer, Produktionsleiter oder Innovationsverantwortliche am 13.03.2019 um 16 Uhr ein, sich über die neusten Innovationen zur stofflich-energetischen Rohstoffnutzung zu informieren. Im Anschluss an die Vorträge erhalten die Teilnehmer im Rahmen einer Anlagenführung und eines Laborrundganges einen tieferen Einblick in die vorhandene Versuchstechnik. Da die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt ist, bitten wir für die Planung der Veranstaltung um Anmeldung bis zum 10.03.2019.

Interessenten wenden sich bitte an Herrn Florian Aurich Tel.: 03731/79865 5200 oder per Mail an: [florian.aurich@chemnitz.ihk.de](mailto:florian.aurich@chemnitz.ihk.de)

nitz.ihk.de oder melden sich auf [www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de) unter der Dok.-Nr. 123119100 an. (Florian Aurich)

## IHK-Unterstützungs- & Beratungsangebot für Unternehmer und Gründer - Damit die "Fortsetzung folgt ..."

Sie möchten Ihr Unternehmen in andere Hände geben? Oder sie tragen sich mit dem Gedanken der Übernahme einer Firma? Ganz gleich, ob Jungunternehmer oder erfahrener Senior: Vielschichtige Probleme und Fragestellungen müssen bei der Planung und Umsetzung der Unternehmensnachfolge beachtet und gelöst werden. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen unterstützt Sie dabei. Gemeinsam mit kompetenten Partnern führen wir regelmäßig Sprechtag durch. Holen Sie sich Rat von einem unabhängigen Dritten ein und lassen Sie sich Tipps zur Nachfolgeregelung in kostenfreien Einzelberatungen geben. Die Beratungen sind kostenfrei.

Haben Sie Interesse an den Sprechtagen oder wünschen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Susanne Schwanitz (E-Mail: [susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de](mailto:susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de), Tel. 03731/79865-5402). Termine 2019 Sprechtag Unternehmensnachfolge (Dok.Nr.: 12397129): 21.03.19; 23.05.19; 04.07.19

## Stolpersteine einer Unternehmensnachfolge

Am 4. April 2019 wird Thomas Schubert, Konzept für Unternehmen, in der Sparkasse Döbeln aufzeigen, worauf es bei einer gelungenen Nachfolge ankommt. Aufgrund der langjährigen Beratertätigkeit, weiß er um die Sorgen, Probleme und Fragestellungen der Unternehmen: Von den ersten Überlegungen, über die steuerrechtlichen Aspekte, Geheimhaltungsvereinbarung oder Finanzierungsmöglichkeiten bis hin zur Notfallplanung wird den Teilnehmern ein Fahrplan an die Hand gegeben und aufgezeigt, worauf es bei einer Übergabe zu achten gilt. Interessenten wenden sich bitte an Susanne Schwanitz (Tel. 03731/79865 5402 oder [susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de](mailto:susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de)). (Susanne Schwanitz)

## Giftfrei in den Frühling

### Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs

Am 4. März startet das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle die Frühjahrstour durch den Landkreis Mittelsachsen.

Die genauen Standplätze und -Zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 22 und auf der Internetseite [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) (Rubrik: Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

#### Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- Batterien und Feuerlöscher
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil nicht mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) dort abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.

#### Termine des Schadstoffmobils in Flöha lt. Abfallkalender:

##### Flöha Parkplatz Seeberstraße / Am Markt

13.03./28.08., 16:00 - 17:00

##### Flöha Parkplatz Seeberstraße / Am Markt

23.03., 08:00 - 12:00

##### Flöha Parktasche Fritz-Heckert-Straße

19.03., 10:30 - 11:30

##### Flöha OT Falkenau Bahnhofstraße, am Bahnhof

21.03., 14:30 - 15:15

##### Flöha OT Falkenau G.-Haubold-Siedlung, Einmündung B173 nach Friedhof

21.03., 13:30 - 14:15

##### Flöha OT Falkenau Standplatz Glascontainer-Platz gegenüber E.-Thälmann-Straße 39

21.03., 16:15 - 17:00

## Oberbürgermeister Volker Holuscha gratuliert zum Frauentag



Einen herzlichen Gruß an alle Frauen anlässlich ihres internationalen Ehrentages am 8. März. Ich verbinde mit diesem Gruß meinen Dank und höchste Anerkennung für Ihren täglichen Einsatz Zuhause, im Berufsfeld und im gesellschaftlichen Leben. Sie bereichern das Leben in unserer Stadt und seinem Ortsteil mit

Ihrer ganz eigenen weiblichen Sicht- und Herangehensweise. Ich überreiche Ihnen allen an diesem Tag einen symbolischen Blumenstrauß.

Das Jahr 1918 war ein Meilenstein der gleichberechtigten politischen Teilhabe von Frauen in der jungen Demokratie Deutschlands. Damit begann ein zähes Ringen um die weiblichen Staatsbürgerrechte. Das Korsett der „Gleichverpflichteten mit unterwürfigen Rechten“ wurde abgestreift. Die Forderungen nach politischer Mündigkeit und gleichberechtigter gesellschaft-

licher Teilhabe der Frauen hat in den einhundert Jahren unglaublich viel erreicht und das Frauenrecht als Selbstverständlichkeit in unseren heutigen Alltag einziehen lassen. Doch dieses ist in vielen Ländern noch keine Normalität. Und auch in den Ländern wo die Gleichberechtigung der Geschlechter zum Standard des gesellschaftlichen Zusammenlebens gehört, müssen die errungenen Rechte auch immer wieder verteidigt und weiter gestärkt werden. Noch immer wirken, verdeckt oder ganz offen, die Jahrtausende vorherrschenden Rollenklischees des bevorzugten Stellenwertes der Männer in Staat und Gesellschaft.

Deshalb auch an dieser Stelle meine Bitte an Sie, sich noch stärker in das politische und gesellschaftliche Leben unserer Stadt einzubringen. Ob im Stadtrat, in Vereinen und Verbänden oder ganz einfach als engagierte und fürsorgliche Frauen, Muttis oder Omas.

Ihr  
Volker Holuscha



## Wenn Stahl in die Mangel genommen wird...

### ...dann kommt hier etwas Rundes dabei raus.

So oder so ähnlich könnte der Slogan der Firma Stahlrundbau Hanke in Flöha-Plaue lauten. Davon konnten sich auch Flöhas Oberbürgermeister Volker Holuscha, Mitglieder des Stadtrates und Vertreter der Stadtverwaltung zu ihrem ersten Firmenbesuch im neuen Jahr eindrucksvoll überzeugen.

Die Firma Stahlrundbau Hanke GmbH im Gewerbegebiet "Am Mörbitzbach" besteht bereits seit den ersten Tagen nach der politischen Wende im Jahr 1990. Alles begann mit dem Firmengründer Lothar Hanke damals als "Einzelkämpfer", ausgestattet mit dem Wissen und den Fähigkeiten eines ehemaligen Betriebsstättenleiters des VEB Dampfkesselbaus in Flöha. Bereits sechs Jahre später konnte die Firma ihre erste eigene und neue Produktionshalle Am Beckersberg beziehen. Nur weitere vier Jahre dauerte es, bis eine Verdopplung der Produktionsfläche notwendig wurde. Die Erweiterung auf 1800 Quadratmeter ließ nunmehr auch die Bearbeitung von Großteilen zu.

Heute sind rund 20 Mitarbeiter und 6 Lehrlinge im Unternehmen beschäftigt und eine weitere Lagerhalle ist in Planung. Mit modernen CNC-Maschinen und 3-D Plasmazuschnitt-Technik kann die Firma schnell und mit höchstem Qualitätsanspruch auf Kundenwünsche reagieren. Qualität, das ist für uns auch oberstes Gebot, so Firmengründer Lothar Hanke. Auch wenn man sich bei einigen Produkten, die in der Halle lagern, kaum vorstellen kann, wie diese zum Kunden transportiert werden sollen, ist hier nicht der Millimeter gefragt, sondern die Null Toleranz. Trotz moderner Maschinen steckt hier noch viel Handarbeit, Augenmaß und Fingerspitzengefühl drin. Stahl ist noch lange nicht gleich Stahl. Oberflächenbeschaffenheit und Farbe können ausschlaggebend für die spätere Bearbeitung und das Endprodukt sein. "Dazu braucht es Wissen und viel Erfahrung", betonte der Firmenchef. An dieser Stelle sieht man aber auch die ersten Sorgenfalten in seinem Gesicht. Denn auch sein Unternehmen

leidet unter Arbeits- und Fachkräftemangel. Was wir brauchen sind nicht nur Spezialisten, sondern Mitarbeiter, die mit Engagement und Leidenschaft ihren Beruf ausüben.

Ein nachhaltiges Erlebnis wird für die Gäste der eindrucksvollen Maschinenpark bleiben. Die gewaltigen Maschinen, die irgendwie an überdimensionierte Wäschemangeln aus Großmutterzeiten erinnern, formen Bleche mit Stärken von über 65 Millimeter zu Zylindern oder Doppel-T-Träger zu gewaltigen Bögen. "Das macht man nicht so einfach, das muss man können", so Ronny Hanke, der die Geschäftsleitung von seinem Großvater seit Jahresbeginn übernommen hat.

"Respekt", so lautete die Abschlussbemerkung des Flöhaer OB's nach der Betriebsbesichtigung. Und mehr gibt es dazu auch nicht zu sagen.



Alt-Geschäftsführer Lothar Hanke, Oberbürgermeister Volker Holuscha und Geschäftsführer Ronny Hanke (v.r.n.l.) zur Betriebsbesichtigung bei der Stahlrundbau Hanke GmbH.

## Sächsische Sicherheitswacht sucht Verstärkung

### Polizeidirektion Chemnitz sucht neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Sächsische Sicherheitswacht

Die Polizeidirektion Chemnitz sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger, welche in den Polizeirevieren Chemnitz-Nordost,

Chemnitz-Südwest, Freiberg, Mittweida, Rochlitz, Aue, Annaberg, Marienberg sowie Stollberg als Angehörige der Sächsischen Sicherheitswacht ehrenamtlich tätig werden wollen. Derzeit sind 78 Frauen und Männer in allen Polizeirevieren des Direktionsbereichs ehrenamtlich aktiv.



Die Sächsische Sicherheitswacht ist ein bewährtes Beispiel der Zusammenarbeit zwischen den Bürgern und ihrer Polizei. Sie ermöglicht es zuverlässigen Frauen und Männern, die Polizei bei der Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung aktiv zu unterstützen und Verantwortung für die Innere Sicherheit zu übernehmen.

Die Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht unterstützen ihr Polizeirevier insbesondere durch zusätzliche Streifen in der Öffentlichkeit und leisten damit einen Beitrag zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung. Bei verdächtigen Vorkommnissen informieren sie ihre Polizeidienststelle oder schreiten anlassbezogen ein. Sie sind Ansprechpartner für die Bürger und nehmen sicherheitsrelevante Hinweise entgegen, die sie an das Polizeirevier weiterleiten. Die Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht sind dafür mit eingeschränkten hoheitlichen Befugnissen ausgestattet.

Für die Sächsische Sicherheitswacht können sich Interessierte (w/m/d) bewerben, die:

- mindestens 18 Jahre alt sind und das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen,
- die erforderliche Zuverlässigkeit (polizeiliches Führungszeugnis ist vorzulegen) besitzen und die Gewähr bieten, jederzeit für die freiheitlich-demokratische Grundordnung einzutreten,
- den Anforderungen des Außendienstes gesundheitlich gewachsen sind.

Die Bewerberinnen und Bewerber absolvieren nach einem Eingangsgespräch eine 50-stündige Ausbildung mit einer abschlie-

ßenden Prüfung. Sie werden anschließend in ihrem jeweiligen Polizeirevier eingesetzt. Die Ausbildung ist für das vierte Quartal 2019 vorgesehen.

Angehörige der Sächsischen Sicherheitswacht dürfen im Monat bis zu 40 Stunden ehrenamtlich Dienst verrichten. Die Aufwandsentschädigung pro Einsatzstunde beträgt 6,00 Euro. Interessierte sollten sich bis zum 17. März 2019 in ihrem zuständigen Polizeirevier melden, um weitere Informationen sowie die entsprechenden Bewerbungsunterlagen zu erhalten.

**Zusätzliche Informationen sind auch unter** <https://www.polizei.sachsen.de/de/3620.htm> zu finden. (ju)

Polizeidirektion Chemnitz



Der Polizeistandort in Flöha gehört zum Polizeirevier in Mittweida und ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr mit Bürgerpolizisten besetzt. Foto: rs.

## Neues Führungszeugnis herausgegeben

Seit dem 18. Februar 2019 hat das Führungszeugnis ein neues Aussehen. Es wurde hinsichtlich des Datenschutzes und der Fälschungssicherheit verbessert. Die auffälligste Neuerung betrifft das weiße Adressfeld. Es wurde deutlich vergrößert.

Außerdem ist das neue Führungszeugnis übersichtlicher und mehrsprachig. So stehen die Daten zur Person jetzt bei jedem Führungszeugnis einheitlich oben rechts auf der Seite, unabhängig davon, ob Eintragungen vorhanden sind oder nicht. Die Bezeichnungen der Personendaten werden künftig in deutscher, englischer und französischer Sprache aufgeführt. Enthält das Führungszeugnis keine Eintragung wird auch diese Information

dreisprachig aufgeführt. Neben dem Führungszeugnis wurden auch alle übrigen Auskünfte aus dem Bundeszentralregister sowie die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister in gleicher Weise angepasst.



Weitere Informationen finden Sie auf unserem Internetauftritt unter [www.bundesjustizamt.de](http://www.bundesjustizamt.de). Dort steht der Flyer zum Führungszeugnis auch als barrierefreie PDF-Datei zum Download bereit.

## Wasser- und Bodenanalysen werden wieder angeboten

Die AfU e.V. (Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie), ein eingetragener Naturschutzverein, bietet auf ihren regelmäßigen Beratungsveranstaltungen den Bürgern die Möglichkeit, sich zu Fragen der Wasser- und Bodenqualität, der Wasseraufbereitung und einer optimalen Bodendüngung zu informieren.

Der Termin für Wasser- und Bodenanalysen in der Stadt Flöha ist am Dienstag, dem 16. April 2019 in der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr in Flöha, im Rathaus, Augustusburger Str. 90.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an

mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.



## Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten

### Nachwuchs kickt unterm Hallendach - Jedermann ist eingeladen

Die Fußball-D-Junioren des TSV Flöha nehmen am 18. März 2019 in Freiberg an einem Vorrundenturnier der Fairplay-Soccer Tour der Sparkassen teil. Dabei wird auf einer kleinen Indoor-Anlage mit Teams mit je vier Spielern um Tore und Punkte gekämpft. "Wir werden aus unserem Kader gleich mehrere Mannschaften bilden", kündigt Uwe Kramer vom TSV Flöha an. Dem besten Team der Vorrunde winkt der Einzug ins Landesfinale.

Um sich dafür richtig in Schwung zu bringen, werden die Flöhaer Nachwuchskicker am 16. und 17. März in der kleinen Sporthalle am Auenstadion Flöha trainieren. "Dazu bauen wir in der Halle eine solche Soccer-Anlage auf", sagt Kramer. Damit das kleine Spielfeld optimal genutzt werden kann, lädt der TSV Flöha gleichzeitig zu einem Junioren-Soccer-Trainingswochenende ein. "Alle interessierten Jungen und Mädchen, insbesondere im Alter von 6 bis 17 Jahren, sind willkommen. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Einzige Voraussetzung ist, dass jeder Hallssportschuhe tragen muss", erklärt Kramer. Damit für die Auslastung des Spielfeldes ein Zeitplan aufgestellt werden kann, wird eine Voranmeldung erbeten. Infos und Anmeldung unter 0174/3244773 (Uwe Kramer, auch WhatsApp) (kbe)

#### Punktspiele gehen am 24. März weiter

Seit Mitte Februar sitzt Mirko Schwoy auf dem Trainerstuhl des

Fußball-Mittelsachsenligisten TSV Flöha. Der Borstendorfer folgte auf Steffen Bergmann, dessen Vertrag im Dezember aufgelöst worden ist.

Bis zum Punktspielstart 2019 haben Schwoy und seine Männer noch ein paar Tage Zeit. Die Serie wird erst am 24. März fortgesetzt. Dann muss Flöha beim SV Barkas Frankenberg antreten. Eine Woche später steigt das Derby gegen den TSV Großwaltersdorf/Eppendorf.



Der neue Trainer des TSV Flöha, Mirko Schwoy. Foto: Knut Berger

Am 7. April tritt Flöha in Mulda an, alle genannten Spiele werden 15 Uhr angepfeifen. Im Pokalviertelfinale reist der TSV Flöha am 14. April zum SV Lunzenau (Mittelsachsenklasse), Spielbeginn ist dort 14 Uhr. "In meiner neuen Mannschaft steckt sicherlich sehr viel Potential. Doch in der Liga wird uns in keinem Spiel etwas geschenkt", sagte Schwoy unmittelbar nach dem Trainingsauftakt im Februar. (kbe) □

## Liebe auf den zweiten Blick

### Berliner Investoren wollen den Altbauten in der Alten Baumwolle ein neues Leben geben

"Nein, eigentlich wollte ich keine derartig großen Projekte mehr in Angriff nehmen. Doch irgendwie ließen mich die Altbauten an der Parkseite der Alten Baumwolle in Flöha nicht los", so Maik Renner, geschäftsführender Gesellschafter der Ticoncept Bauprojektentwicklungs- und Vertriebs GmbH mit Sitz in Berlin. "Es war für mich faszinierend zu verfolgen, wie eine verhältnismäßig kleine Stadt wie Flöha, mit derart viel Herzblut, Engagement und Beharrlichkeit ein Ziel verfolgt, um für ihre Stadt aus einer ehemaligen Industriebrache ein lebendiges Stadtzentrum zu erschaffen. Das finde ich einfach toll. Ja, und nicht zuletzt stellen die denkmalgeschützten Gebäude mit ihrem markanten Äußeren und mit ihrer fantastischen Historie eine fast schon liebenswerte Herausforderung dar", so Maik Renner während einer Beratungsrunde im Flöhaer Rathaus.

Gemeinsam mit seinen Partnern und natürlich auch seiner Frau fiel dann die Entscheidung: Wir machen das! Seit einigen Wochen ist die Firma Ticoncept jetzt Eigentümer der drei großen Altbau-Gebäude, für die sie eine Kaufsumme von 154.000 Euro an die Stadt entrichteten. Erste Überlegungen sehen in diesem Komplex perspektivisch eine Nutzung aus Büros, Wohnungen, Läden, Praxen und altersgerechtem Wohnen vor. Oberbürgermeister Volker Holuscha betonte an dieser Stelle, dass es vermieden werden soll, hier Konkurrenz zu bestehenden Einrichtungen entstehen zu lassen. Bisherige Gebäudeuntersuchungen ergaben kaum erhebliche Schäden und eine durchaus solide Gebäudesubstanz. Weder an den tragenden Elementen noch an der Holzkonstruktion sind irreparable Schäden auszumachen, hob Jürgen Wischnewski, leitender Architekt bei Ticoncept, hervor. Konstruktiv und kompromissbereit verliefen auch die Anfangsgespräche mit den Denkmalschützern, die bereits in den zurückliegenden Jahren alle Baumaßnahmen in diesem Areal mitbegleiteten. Nach der Planungs- und Projektphase könnten Mitte nächsten Jahres am sogenannten 1887-Gebäude gegenüber der Kita "Baumwollzwerge" die Arbeiten beginnen. In diesem Jahresrhythmus könnten dann auch die verbleibenden

beiden Objekte folgen. In den kommenden Monaten wird jetzt intensiv an der Vermarktung gearbeitet. Mit der Firma "Lorema Immobilien", ebenfalls aus Berlin, steht hier ein bekanntes und leistungsstarkes Vermarktungsunternehmen mit zur Seite.

Zum Abschluss des Beratungstermins gab es für die Flöhaer Stadtverwaltung auch noch ein dickes Lob von Maik Renner: Hier werden Investoren nicht ausgebremst oder hingehalten, hier hat man das Gefühl, dass man gemeinsam an einer Sache arbeitet. □



Vor-Ort-Termin mit den Investoren für die Altbauten in der Alten Baumwolle. Oberbürgermeister Volker Holuscha, Josef Weissenberger von Lorema Immobilien, Ticoncept-Geschäftsführer Maik Renner, das Architekten-Duo Colja und Jürgen Wischnewski und Gunter Pech als Stellvertreter des Oberbürgermeisters (von rechts) Foto: rs.



## DIE ALTE BAUMWOLLE: VORBILD FÜR ANDERE STÄDTE IN DEUTSCHLAND

Wie gelingt eine erfolgreiche Stadtentwicklung? Dieser Frage gehen gerade Stadtforscher aus Berlin und Kaiserslautern nach und haben sich dafür auf die Suche nach besonderen Projekten in ganz Deutschland ge-

schon damals begeistert.“ Im Rahmen des Forschungsprojekts kehrte er nun im vergangenen Jahr zurück, um sich ein Bild von den Fortschritten auf dem Weg zum Stadtzentrum zu machen.

blibliothek und Rathaus bis hin zu gewerblicher Nutzung und sogar einem Marktplatz. Es gab in Flöha den Mut, in alte industrielle Kerne zu investieren, die auf den ersten Blick einfach nur ruinös erschienen. Dabei hat man nicht den Fehler gemacht, schnelle Erfolge erzwingen zu wollen, sondern sich die notwendige Zeit genommen, es richtig anzugehen. Davon können andere Kommunen in Deutschland eine Menge lernen.“ Insbesondere das konsequente und weitsichtige Agieren des Stadtrats zahlt sich jetzt aus.

„Was in Flöha geschieht, ist deutschlandweit einmalig.“



Als nächster Schritt des Forschungsprojekts fand im Februar ein Expertenworkshop in Berlin statt, bei dem Vertreter der zehn ausgewählten „Leuchtturmprojekte“ die Gelegenheit hatten, sich untereinander auszutauschen. „Mit den Konzepten, die wir für die Alte Baumwolle entwickelt haben und nun schritt-

weise umsetzen, konnten wir den anderen Kommunen sicherlich wertvolle Impulse für das Herangehen an künftige Vorhaben geben“, so Bauamtsleiter André Stefan, „genau so haben wir uns für die weitere Arbeit in Flöha viel Inspiration mitgenommen.“

weise umsetzen, konnten wir den anderen Kommunen sicherlich wertvolle Impulse für das Herangehen an künftige Vorhaben geben“, so Bauamtsleiter André Stefan, „genau so haben wir uns für die weitere Arbeit in Flöha viel Inspiration mitgenommen.“

Das Forschungsprojekt wird im Auftrag des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung und des Bundesinnenministeriums umgesetzt. Voraussichtlich im Sommer werden die Ergebnisse in Form eines Leitfadens für Kommunen veröffentlicht. So könnte es durchaus sein, dass das Erfolgsrezept der Alten Baumwolle schon bald auch andere Städte und Gemeinden in Deutschland inspiriert und deren eigene Projekte beflügelt.

Eines dieser Beispiele aus ganz Deutschland, die für das Forschungsprojekt ausgewählt wurden, ist die Alte Baumwolle. „Was in Flöha geschieht, ist deutschlandweit einmalig“, sagt der Stadtforscher Dr. Thomas Fischer von der Technischen Universität Kaiserslautern, der das Forschungsprojekt federführend mitbetreut. „Dass eine Gemeinde, die kein historisches Zentrum hat, den Mut hat, dieses in einer Industriebranche zu entwickeln, ist absolut innovativ und mir ist nichts Vergleichbares hierzulande bekannt.“ Aufmerksam geworden war Dr. Thomas Fischer schon vor einiger Zeit auf die besonderen Pläne in Flöha. „Bereits vor einigen Jahren habe ich die Alte Baumwolle im Rahmen einer Exkursion der TU Kaiserslautern besucht und war

Eines hat sich bei dem Forschungsprojekt bereits gezeigt: Vor den gleichen Herausforderungen wie in Flöha stehen auch viele andere Kommunen in Deutschland. „Das betrifft Städte, die zum Beispiel aufgrund von Kommunalreformen zusammengelegt worden sind und deswegen kein eigenes historisches Zentrum mit Marktplatz, Rathaus, Kirche und so weiter haben“, erklärt Stadtforscher Dr. Thomas Fischer. „Stattdessen gibt es dort mehrere kleinere Zentren und die Frage ist immer, ob diese langfristig lebensfähig sind.“ Wie man diese Herausforderung erfolgreich meistern kann, zeige die Alte Baumwolle auf beispielhafte Weise. „Man hat sich einen bereits eingeführten Ort gesucht, mit dem die Menschen in Flöha etwas verbinden. Und dieser Ort, der einst von Industrie geprägt war, wurde nun uminterpretiert, um daraus ein neues Stadtzentrum mit allem Drum und Dran zu machen – von Kindergarten über Stadtbli-



## Kinder machen Flöha bunter

Geht es nach Angela Rössel, soll die Stadt Flöha bunter werden. Den Startschuss hat die Inhaberin des Naturfriseurs C&C Hairdresser an der Augustusburger Straße selbst gegeben, indem sie den Eingangsbereich ihres Geschäfts mit zwei großen Planen versehen hat, auf denen kleine Kinderhände abgebildet sind. "Ich denke, dass das Stadtbild von Flöha deutlich mehr Farbe vertragen kann", sagte die Unternehmerin, die in Flöha seit 2001 C&C Hairdresser leitet. Deshalb ergriff die Friseurmeisterin die Initiative, holte sich die Fachleute der John-Werbung Oederan ins Boot und startete mit der Kindertagesstätte "Spielhaus Groß und Klein" Flöha ein farbenfrohes Projekt. Die Steppkes aus der Einrichtung an der Talstraße tauchten ihre Hände in Naturfarbe und hinterließen auf Papierblättern entsprechende Abdrücke. Diese Vorlagen wurden von den Oederaner Werbeexperten dann verarbeitet. Heraus kamen zwei lustige Banner, die nun den Eingangsbereich des Naturfriseurs schmücken. Die Mädchen und Jungen aus der Kindertagesstätte ließen es sich am 6. Februar mit ihren Erzieherinnen nicht nehmen, bei der offiziellen Einweihung mit dabei zu sein. Stolz holten sie sich ihr Honorar in Form von Gummibärchen ab. Angela Rössel würde sich freuen, wenn von ihrer Initiative eine Art Signalwirkung ausgehen würde. "In der Stadt Flöha gibt es viele Treppenaufgänge mit Geländern, die man durchaus verschönern könnte. Vielleicht entwickeln die Geschäftsinhaber weitere Vorstellungen, wie sie ihre Eingangsbereiche schöner gestalten. Eventuell können wir mit einem

Wechselmodell dafür sorgen, dass möglichst viele etwas davon haben. Mich und meine drei Mitarbeiterinnen würde es sehr freuen", sagte Angela Rössel. Ideen habe sie noch viele. "Viele sagen, in Flöha ist wenig los. Um das zu ändern, muss man einfach mit anpacken", erklärte die Initiatorin. kbe



Angela Rössel (auf der Treppe, Mitte, helle Jacke) mit den Steppkes von der Kita Groß und Klein Flöha.  
Foto: Knut Berger

## Rudi Regenwurm lädt ein

Rudi Regenwurm lädt Grundschüler und Kindergartenkinder zum spielenden Lernen ein

Aktion der EKM bietet Einrichtungen des Landkreises Mittelsachsen neue Ideen zum Umgang mit Abfall, Kompost und Natur an. Ab sofort können sich interessierte Grundschulklassen und Kindergartengruppen für die Teilnahme an dem Projekt „Rudi Regenwurm auf seiner Reise durch den Kompost“ anmelden. Mit Hilfe der Abfallberater der EKM lernen die Kinder spielend die Vorgänge in einem Komposthaufen kennen, folgen Rudi Regenwurm auf seinem Weg durch den Kompost und können sich mit echten Kompostwürmern und Kleintieren auseinandersetzen. Begleitet wird die Aktion durch den Aufbau eines eigenen Schul- oder Kita-Komposters, welchen die EKM den Einrichtungen kostenfrei zur Verfügung stellt.

Das Projekt wird vor Ort in der jeweiligen Schule bzw. dem jeweiligen Kindergarten durchgeführt. Es sollte Platz für minde-

stens einen Komposter a 1x1m und ausreichend Beete zur Verwendung des eigenen Kompostes vorhanden sein.

Wir raten zu einer frühzeitigen Anmeldung, da die Zahl der verfügbaren Komposter begrenzt ist. Die Teilnahme ist für die Einrichtungen kostenfrei. Arbeitsmaterialien und Komposter werden durch die EKM zur Verfügung gestellt.

Eine Anmeldung ist unter: 03731-26 25 41 oder [abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de](mailto:abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de) möglich.

Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH



## Treffpunkt für Bastler, Kreative und Handarbeitsliebhaber

In Flöha, Augustusburger Straße 73 gibt es ab 14. März einen Anlaufpunkt für alle kleinen und großen Interessenten. Jeden Donnerstag von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr können Erfahrungen ausgetauscht und Kniffe sowie Ratschläge weitergegeben werden. Bei Kaffee und Kuchen entstehen dekorative und andere schöne Dinge. Besucher erhalten Hilfe und können nicht nur

neue Materialien verwenden, sondern auch bereits vorhandene Utensilien mitbringen. Für kleine Näharbeiten gibt es eine Nähmaschine. Der Vormittag steht nach Anmeldung für Gruppen bis max. 15 Personen zur Verfügung.

Fragen oder Anmeldungen über Frau Angelika Deierlein 01737382399 oder [deierlein@freenet.de](mailto:deierlein@freenet.de).

## Feuerwehr zieht Bilanz

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Flöha haben am 28. Januar auf ihrer Jahreshauptversammlung Bilanz gezogen. Dabei machte Wehrleiter Matthias Richter deutlich, dass hinter der Truppe ereignisreiche Monate liegen.

Wie er in seinem Rechenschaftsbericht betonte, musste die Flöhaer Wehr im Kalenderjahr 2018 zu 107 Einsätzen ausrücken. Darunter befanden sich unter anderem 23 Brände sowie 56 technische Hilfeleistungen. Immerhin 14-mal wurden die Feuerwehr-

leute zu überörtlichen Einsätzen gerufen. Dass die Mannschaft immer mehr gefordert wird, macht auch folgende Zahl deutlich: Im Jahr 2017 ertönte das Alarmsignal in nur 78 Fällen. "Insgesamt haben wir 2018 beachtliche 1.850 Einsatzstunden geleistet. Dazu kommen noch die regelmäßigen Ausbildungsdienste", rechnete der Wehrchef vor. Die operative Truppe der Wehr zählt aktuell 73 Mitglieder. "Ich muss aber klar und deutlich sagen, dass unsere Personalsituation auch im Hinblick auf die Absicherung der Tagesbereitschaft nach wie vor sehr angespannt ist. Wir brauchen neue und vor allem jüngere Mitstreiter, da das Durchschnittsalter der aktiven Kräfte immerhin 46 Jahre beträgt", sagte Richter. Außerdem richtete der Wehrleiter den Blick auf den kommenden Herbst. 2019 stehe ganz im Zeichen eines besonderen Jubiläums, denn die Flöhaer Wehr gibt es seit nunmehr 150 Jahren. "Wir wollen diesen Jahrestag natürlich ordentlich begehen und dabei auf keinen Fall alleine bleiben", kündigte Richter an.



Immer wieder ein Spektakel: Das Feuerwehrfest. In diesem Jahr steht es ganz im Zeichen des Jubiläums "150 Jahre Feuerwehr Flöha".  
Foto: Knut Berger

Gefeiert wird vom 5. bis 8. September im Rahmen des traditionellen Feuerwehrfestes, das wie gewohnt an und in der Feuerwache an der Turnerstraße stattfindet. "Dazu laden wir schon heute die Flöhaer Bevölkerung herzlich ein", sagte Richter.

### Oberbürgermeister dankt der Truppe

Flöhas Oberbürgermeister Volker Holuscha dankte den Kameradinnen und Kameraden für ihr ehrenamtliches Engagement. "Der gezeigte Einsatz der Mitglieder nötigt mir immer wieder höchsten Respekt ab und ist nicht hoch genug einzuschätzen", erklärte der Oberbürgermeister. Er versicherte, dass die Stadtverwaltung sowie die Stadträte sich auch weiterhin für die Unterstützung der Wehr einsetzen werden. "Ich freue mich, dass die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Falkenau immer besser funktioniert. Für die Zukunft wünsche ich der Truppe Erfolg, Optimismus und möglichst wenige Einsätze", sagte das Stadtoberhaupt. (kbe) □

### Neuer Jugendfeuerwehrwart berufen



Nils Richter ist der neue Jugendfeuerwehrwart in Flöha.  
Foto: Knut Berger

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde Kamerad Nils Richter zum neuen Jugendfeuerwehrwart berufen, er folgt auf Michael Frenzel, der über viele Jahre die Jugendfeuerwehr erfolgreich leitete. Kamerad Richter, der in der Berufsfeuerwehr Chemnitz tätig ist, wurde selbst 1994 Mitglied der Flöhaer Jugendfeuerwehr und hielt seitdem der Truppe die Treue.

Die Jugendfeuerwehr Flöha zählt aktuell 20 Mitglieder. Die Ausbildungsdienste finden zweimal im Monat immer montags ab 17 Uhr in der Feuerwache statt. Die Arbeit der Jugendfeuerwehr besitzt große Bedeutung für die Gewinnung von Nachwuchs für die aktive Truppe. "Auf diesem Gebiet dürfen wir auf keinem Fall nachlassen, um die Einsatzbereitschaft auch in der Zukunft sichern zu können", sagte Wehrleiter Matthias Richter. (kbe) □

## Informationen vom Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.

### Einladung zur Informationsveranstaltung für gemeinnützige Vereine



Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V. lädt ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger aus gemeinnützigen Vereinen zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung am Montag, dem 6. Mai 2019 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr (1. Veranstaltung) von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr (2. Veranstaltung), in den Ratssaal des Rathauses Marienberg, Markt 1, 09496 Marienberg ein.

#### Thema : „Unentbehrliches Wissen für die gemeinnützige Vereinsarbeit“

- Rahmen der Gemeinnützigkeit
- notwendige Aufzeichnungen im Verein
- Möglichkeiten und Grenzen der Eigenerwirtschaftung und wirtschaftlichen Tätigkeit
- Umgang mit Spenden
- Handlungserfordernisse aus aktuellen Veränderungen im Vereinsrecht
- Aktuelles und weiterführende Informationen

Darüber hinaus möchten wir Ihnen unseren neuen Wettbewerbsaufruf für gemeinnützige Vereine vorstellen.

Claudia Vater, Koordinatorin des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e. V., steht uns in bewährter Weise für eine Beratung zur Verfügung. Schulungsmaterial erhalten Sie kostenlos zur Veranstaltung. Ausreichend Parkmöglichkeiten finden Sie an der Stadthalle Marienberg, Walter-Mehnert-Straße 3.

Um auftretende Fragen umfassend beantworten zu können, bieten wir 2 Veranstaltungen an, wobei die Teilnehmeranzahl auf jeweils 40 Plätze begrenzt ist. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten Sie, sich bei Interesse telefonisch oder per E-Mail in der Geschäftsstelle der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal bis zum 12.04.2019 unter Angabe des Vereins, der bevorzugten Uhrzeit und Anzahl der Personen anzumelden.

#### Kontakt:

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.  
Regionalmanagerin Frau Andrea Pötzscher, Gahlenzer Straße 65  
09569 Oederan

Telefon: 037292 / 28 97 66 Fax: 037292 / 28 97 68, E-Mail:  
info@floeha-zschopautal.de □

## Schlosstheater Augustusburg



### Spielplan März 2019

**Sa 09.03.2019 - 19 Uhr**

Das letzte Mal

Komödie von Emmanuel Robert-Espalieu

**Fr 15.03.2019 - 19 Uhr**

Das letzte Mal

Komödie von Emmanuel Robert-Espalieu

**Sa 16.03.2019 - 19 Uhr**

Das letzte Mal

Komödie von Emmanuel Robert-Espalieu

**Fr 22.03.2019 - 19 Uhr**

Alte Liebe

Schauspiel nach dem Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder

**Sa 23.03.2019 - 19 Uhr**

Alte Liebe

Schauspiel nach dem Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder

**Fr 29.03.2019 - 19 Uhr**

Das letzte Mal

Komödie von Emmanuel Robert-Espalieu

**Sa 30.03.2019 - 19 Uhr**

Das letzte Mal

Komödie von Emmanuel Robert-Espalieu

Eintritt 20 €

Tel.: 037291 69254

E-mail: [info@schlosstheater-augustusburg.de](mailto:info@schlosstheater-augustusburg.de)

[www.schlosstheater-augustusburg.de](http://www.schlosstheater-augustusburg.de)



## Stadtbibliothek Flöha aktuell



**14.3.2019, 16.00 Uhr**

Taschenlampen-Funzel-Geschichte "Klingeling- Fahrradfahren ist entenleicht".

Wenn es draußen dunkel ist, gehen auch bei uns in der Lese-Ecke die Lichter aus und wir

lesen und sehen im Schein der Taschenlampe eine Geschichte...

Für Kinder ab 4 Jahren.

**19.3.2019, 9.00 Uhr**

"Hurra, der Frühling ist da!"

Was gibt es Schöneres als einen Frühlingstag! Vergnügt tummeln sich die 3 Eichhörnchengeschwister im Blütenbaum. Was es da alles zu entdecken gibt!

Für Kinder ab 4 Jahren.

**25.3. + 26.3.2019, 10.00 - 18.00 Uhr**

"Großer Lesecafé - Flohmarkt"

Ausgesonderte Bibliotheksbestände wie Romane, Kinderbücher und Sachbücher oder Zeitschriften zum kleinen Preis.

Stöbern Sie ihn unseren Büchern, bei einer Tasse Kaffee und dem Duft von leckeren Muffins!

**28.3.2018, 16.00 Uhr**

Kamishibai-Geschichtentheater "Sterntaler"

Für Kinder ab 3 Jahren.

Dauer: ca. 15 Minuten

**2.4.2019, 15.00 Uhr**

Wir laden ein zum

"Literarischen Kaffeeklatsch"

In gemütlicher Runde, bei Kaffee und Kuchen liest Frau Patrizia Smolka aus ihrem Buch: "Niemand nimmt dir deine Krone!"

Porträtgeschichten in denen sich das pure Leben widerspiegelt - authentisch, zeitkritisch und emotional berührend.

**4.4.2019, 9.30 Uhr**

"Babyschnuller und Bücherbär"

Treff für Eltern mit Babys und Kleinstkindern bis 3 Jahren, zum gemeinsamen "Bücher-Entdecken" und Spielen.

### Stadtbibliothek Flöha

Claußstr. 3

09557 Flöha

Tel.: 03726 / 2438

Fax: 03726 / 788 239

Mail: [bibliothek\\_floeha@web.de](mailto:bibliothek_floeha@web.de)

Bibliothek-online unter [www.floeha.de](http://www.floeha.de)



## Höhepunkte des Mittelsächsischen Kultursommers 2019

### Nacht der erleuchteten Kirche

**24. Mai, 20.00 Uhr, Trinitatiskirche Hainichen**

Orgelmusik trifft auf Geige, Gitarre und Bass. Ein Konzept, das an und für sich nicht ungewöhnlich ist. Aber zusammen mit Lichtinstallationen und Laserbildern entsteht eine außergewöhnliche Show. Zu Gast sind die Leipziger Band Takayo und Dr. Felix Friedrich, Organist des Schlosses Altenburg.

### KlangLichtZauber – Eröffnungskonzert des 26. Miskus

**15. Juni, 21.00 Uhr, Technikumplatz Mittweida**

Queen Klassik by MerQury & The Berlin String Orchestra. Queen sind unbestritten ein herausragendes Phänomen und noch reizvoller durch klassische Elemente. Die Dresdner Band MerQury ist zu Gast mit dem 16-köpfigen Berlin String Orchestra und Soprano Sandra Danyella.

### Performance zum Stein – The Love & Peace Revue

**21. Juni, 20.30 Uhr, Rochlitzer Berg**

Zum 50-jährigen Geburtstag des Woodstock-Festivals lässt ein 15-köpfiges Ensemble die Geschichte und Musik der Hippie-Ära wieder aufleben und präsentiert die gefeierten Songs von Jimi Hendrix, The Who, Janis Joplin, Santana, Joe Cocker und vielen mehr.

### Irische Nacht

**29. Juni, 20.00 Uhr, Schloss Rochsburg**

Die alten Mauern bieten eine großartige Kulisse für eine musikalische Reise nach Irland. Virtuos auf akustischen Instrumenten trägt die fiddle folk family handgemachte Folklore vor. Im zweiten Teil des Abends unterhalten Kasjopaja und Daniel „Jack“ Wolf mit Tunes, Balladen und fetzigen Songs.

**Wechselburger Klosterklänge mit Opella Musica****13. Juli, 18.00 Uhr, Kloster Wechselburg**

Der Name des Vokalensembles Opella Musica entlehnt sich zweier Vokalwerksammlungen des Komponisten Johann Herrmann Schein aus den Jahren 1618 und 1623. Die Mitglieder zeichnen sich durch eine rege nationale und internationale Solistentätigkeit aus.

**Musik, Licht & Steine****27. Juli, 20.00 Uhr, Burgruine Frauenstein**

Mitreibende Musik, ungewöhnliches Licht und eine bezaubernde Ruine in einer Nacht voller Geschichte. Den musikalischen Beitrag leisten die Akteure von Acoustic Vibes. Ein waschechter Schotte und eine singende Trommlerin bieten 100 % handgemachte Musik.

**Lichtenwalder Musiknacht****03. August, 20.00 Uhr, Schlosspark Lichtenwalde**

Auch nach über 100 Jahren fasziniert die Operette immer noch mit ihren unvergesslichen Melodien. Mitglieder des Gala Sinfonie Orchesters Prag entfesseln zusammen mit international bekannten Solisten und dem Johann Strauß Ballett einen wahren Walzerrausch

**Akustik & Rock****09. August, 20.30 Uhr, Seebühne Kriebstein**

Ein Sound, der um die Welt ging und eine Gitarre, die wohl keiner je vergessen wird. Ohne Hilfsmittel und Tricks, dafür mit Individualität, musikalischem Feingefühl, präzisiertem Solospiel und dem richtigen Draht zum Publikum reißt die sechsköpfige Gruppe ihre Zuhörer mit.

**Celtic Rhythms of Ireland****10. August, 20.30 Uhr, Seebühne Kriebstein**

Acht Tänzer und fünf Musiker präsentieren eine Mischung aus energiegeladener Tanzshow und ursprünglich keltischer Livemusik. Begleitet wird das Programm von einer Multimediashow, die das Publikum visuell in verträumte irische Landschaften entführt.

**Der Zauberer von Oz****11. August, 16.00 Uhr, Seebühne Kriebstein**

Die Geschichte nach dem legendären amerikanischen Kinderbuchklassiker handelt von Dorothy, die durch einen Sturm im Märchenland Oz landet. Die erfolgreiche Produktion vom Naturtheater Greifensteine ist erst- und einmalig auf Sachsens einziger Seebühne zu Gast.

**Night of Diamonds – Showtanz im Wandel der Zeiten****24. August, 19.30 Uhr, HarthArena Hartha**

Kostbar, strahlend und hochkarätig – die Karo Dancers aus Bad Schlema zeigen eine Show, die das Publikum durch ein Jahrhundert Tanzgeschichte führt. Im Fokus stehen die Brillanten des Showballetts.

**Klezmer mit Harts und Neschome****06. September, 20.00 Uhr, Stadtkirche Burgstädt**

Das Freiburger Quintett zielt mit seinen Klezmerweisen auf Herz und Seele. Egal, ob es eine melancholische Hora oder ein feuriger Bulgar ist; der Spielgestus dieser jüdischen Volksmusik wird getroffen. Und auch die Zuhörer reißen der Schwung und das Lebensgefühl der Musik mit.

Mehr Informationen zum Programm und zum Kartenvorverkauf unter [www.miskus.de](http://www.miskus.de). Foto: Eric Fresia

**Veranstaltungen des VdK- Ortsverband Flöha****Gemütliches Beisammensein**

Am 05. März 2019 um 14.30 Uhr treffen wir uns im Vereinsraum "Zur Baumwolle" Flöha, Claußstraße 3 zum gemütlichen Beisammensein mit Handarbeiten und Spielen.

**Frühlingsfest mit Buchlesung in der Bibliothek**

Am 02. April 2019 um 14.30 Uhr treffen wir uns im Vereinsraum "Zur Baumwolle" Flöha, Claußstraße 3 zum gemeinsamen

Kaffeetrinken, Ehrung der Mitglieder, die im I. Quartal 2019 Geburtstag hatten. Anschließend findet in der Bibliothek eine Buchlesung mit Patricia Smolka statt.

Um Anmeldung wird gebeten unter E-Mail: [ov-floeha@vdk.de](mailto:ov-floeha@vdk.de), Marion Petzold, 03726/713576 oder Eberhard Noll 03726/7163664

**Werbung**

*Bestattungsunternehmen*

**CARMEN KUNZE**

Vorsorgeregulierung – Bestattungen aller Art  
Tag und Nacht erreichbar:

**Flöha 0 37 26 / 72 09 90**

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer  
so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist dein Weg.*

09669 Frankenberg	Feldstraße 13	Tel. 037206 / 23 51
09661 Hainichen	Neumarkt 11	Tel. 037207/ 22 15
04741 Roßwein	Nossener Straße 12	Tel. 034322/ 4 36 01
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	Tel. 0371/8 57 63 35
09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	Tel. 03726/ 72 09 90

**[www.bestattung-carmen-kunze.de](http://www.bestattung-carmen-kunze.de)**

**BUSREISEN  
TAGESFAHRTEN  
SCHIFFFREISEN  
FLUGREISEN**

Gahlenzer Str. 49  
09569 Oederan

Tel. 037292 / 60 332  
Fax 037292 / 60 336

Oederaner Reiseladen  
Tel. 037292 / 20 353

**Aktuelle Angebote:**

09.03.2019	Bad Muskau
12.03.2019	Blütenfahrt ins Landschloss Zuschendorf
15.03.2019	Frauentag in Satzung mit Michael Heck
26.03.2019	Modenschau bei „Adler Mode“ in Altenburg
29.03.2019	Schlachtfest in Satzung mit „Gitte und Klaus“
30.03.2019	Messe Dresden „Dresdner Ostern“
04.04. – 09.04.2019	Frühling am Lago Maggiore
19.04. – 22.04.2019	Ostern im Spreewald
25.04. – 30.04.2019	Rund um den Bodensee
06.06. – 10.06.2019	Pfingsten in Wien
07.07. – 14.07.2019	Ostseebad Kühlungsborn

**Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu. Ein Anruf genügt! Tel. 037292 / 60332**

**TEXTILPFLEGE MÖBIUS**  
Frische und Sauberkeit aus dem FACHBETRIEB

Inhaberin Angela Zacher  
Meisterin im Textilreiniger-Handwerk

**Frühjahrsputz  
für Ihre Heimtextilien!**

Augustusburger Straße 5  
09557 Flöha  
Tel. 03726 - 26 10 | Fax: 03726 - 63 63  
info@textilpflege-moebius.de  
www.textilpflege-moebius.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo/Di 7.00 - 18.00 Uhr  
Mi 7.00 - 16.00 Uhr  
Do/Fr 7.00 - 18.00 Uhr  
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

**Reparatur und Verkauf  
von Haushaltgeräten**

Waschgeräte, Geschirrspüler, Kühlgeräte  
E-Herde, Einbaugeräte, Ersatzteile und Zubehör

**Telefon: 0 37 26/22 96**

**Verkaufsstelle:**  
Hausgeräte & Service Flöha GbR  
Augustusburger Straße 55 · 09557 Flöha  
(vormals Grüne Aue)

**hg+s**

**BOSCH ZANUSSI**  
**LIEBHERR AEG** u.v.m.

**Endruschat &  
Opitz GbR**

**Betriebswirtschaftliche  
Dienstleistungen und Büroservice**

**Buchhaltung\* und Büromanagement**  
*Wer braucht Hilfe im Büro?  
Keine Zeit für Buchhaltung\* und Büroarbeiten?*

**WIR ÜBERNEHMEN FÜR SIE BÜROTÄTIGKEITEN  
NACH INDIVIDUELLER ABSPRACHE:**

\* Buchen lfd. Geschäftsvorfälle / lfd. Lohnabrechnungen  
i.S. § 6 Abs. 4 StbG  
Beleg- und Dokumentenmanagement – Ablagesystem –  
Vorbereitung Ihrer Finanzbuchhaltung – Archivierung –  
Bürodienstleistungen

Melden Sie sich einfach unter Telefon Flöha (03726) 72 35 40.  
*Wir unterstützen Sie gern.*  
**09557 Flöha, Augustusburger Str. 70**

**BRAUCHST DU  
MEHR PLATZ?**

Dann miete jetzt  
**deine Wohnung** bei uns!

**Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha**  
Augustusburger Straße 50 • 09557 Flöha  
Tel. 03726 5899-0 • Fax 03726 6224  
www.wvbg-floeha.de • info@wvbg-floeha.de

WVBG

© Grafik: druckgemacht.de

**TIPPMANN.OTTO.SITZ**  
RECHTSANWÄLTE · WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

FACHANWÄLTE FÜR ARBEITSRECHT, BAU- UND ARCHITECTENRECHT, ERBRECHT, FAMILIENRECHT, HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT, MIET- UND WOHNRECHT, SOZIALRECHT, STRAFRECHT, VERKEHRSRECHT, VERSICHERUNGSRECHT

**Qualifikation macht den Unterschied.**

**KATJA HIEMANN**  
Rechtsanwältin • Fachanwältin für Sozialrecht

**TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE**

**Rente – Rentenberatung**  
Rentenablenkung, falsche Rentenberechnung

**Unfallversicherung**  
Arbeitsunfall, Berufskrankheit,  
Verletztengeld, Rente, Gefahrtarife

**Krankenversicherung**  
Krankengeld und Reha, Medikamente, Heil- und  
Hilfsmittel

**Pflegeversicherung**  
Pflegegrade I – V, Geld- und Sachleistungen

**Arbeitslosigkeit**  
Arbeitslosengeld I + II (Hartz IV)  
Kurzarbeitergeld, Insolvenzgeld

**Schwerbehindertenrecht**  
Grad der Behinderung, Merkzeichen,  
Schwerbehindertenausweis

**Elternzeit und Elterngeld, Kindergeld**

**Verfahrensrecht**  
Vertretung in Widerspruchs-, Eil- und Klage-  
verfahren, Begutachtungsverfahren

**RECHTSGEBIETE:**

- Arbeitsrecht
- Bankrecht
- Bau- und Architektenrecht
- Familien- und Erbrecht
- Forderungseinzug und Zwangsvollstreckung
- Gesellschaftsrecht
- Kauf- und Leasingrecht
- Mietrecht
- Sozialrecht
- Steuerrecht
- Strafrecht
- Transport- und Speditionsrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Verwaltungsrecht
- Wettbewerbsrecht

**KONTAKT:**  
Clausstraße 1 • 09557 Flöha  
Telefon 03726/ 5 89 60 • floeha@recht4you.com

[www.recht4you.com](http://www.recht4you.com)

**0800 588 96 62**

KOSTENFREI AUS ALLEN NETZEN



**MUGLER**  
DRUCK + VERLAG

Anzeigen und Werbung  
Telefon: 03723 / 49 91 47  
info@mugler-verlag.de

*Uhren & Schmuck Fachgeschäft*  
im Oli-Park  
R. Kramer  
Ständiger Ankauf  
von Altgold, Zahngold und Silber  
Tel.: 03 72 08 / 46 89

**Kfz-Service**  
Springer  
Chemnitzer Str. 21 • 09577 Niederwiesa  
Tel. 03726-22 86 / Fax 03726-72 00 07  
kfzservicespringer@gmx.de

Unsere Leistungen für PKW - LKW - Zweirad

- Komplette Inspektionen
- Reifenservice und Reifeneinlagerung
- Fahrzeugelektrik
- Klimatechnik
- Fahrzeuginstandsetzung
- HU/AU
- Autoglas
- Fahrzeugtransporte
- Abschleppdienst 24 h ☎ 01729391351

Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot.

Eingetragener Betrieb der Handwerkskammer Chemnitz

**Inge und Karl B.:**  
„Vertrauensvolle Abwicklung, vom ersten Anruf bis zum letzten Pinselstrich. Ein tolles Team. malermatthes können wir Ihnen bestens empfehlen. Pünktlich, freundlich, sauber. Einfach toll!“

**Farbe + Putz malermatthes**  
Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein  
Tel.: 037321 360 • [www.malermatthes.de](http://www.malermatthes.de)

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden  
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

**TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb**

Anzeigen & Werbung  
Stadtkurier Flöha  
03723 49 91 47  
0174 3 36 71 83  
info@mugler-verlag.de

Ihre Ansprechpartnerin  
Frau **Sonja Hengst**

**Sie suchen einen Job und arbeiten gern im Freien**

Für die Zustellung der **Freien Presse** sowie der Anzeigenblätter **Blick** suchen wir ab sofort zuverlässige

**Zusteller/ -innen**  
**in FLÖHA**

Haben Sie Interesse an dieser Tätigkeit, melden Sie sich bitte bei:

**Vertriebsdienstleistungen Freiberg Express GmbH**  
Zuger Str. 15 • 09618 Brand-Erbisdorf  
Telefon: (03 73 22) 52 79 0 • Telefax: (03 73 22) 52 79 23  
E-Mail: [bewerbung@vdl-freiberg.de](mailto:bewerbung@vdl-freiberg.de) • Internet: [www.vdl-express.de](http://www.vdl-express.de)

**Kfz.Ingenieurbüro Mike Rößler**

Wir sind weiterhin für Sie hier vor Ort!

Amtliche Dienstleistungen

- ▶ HU inkl. „AU“
- ▶ Änderungsabnahmen
- ▶ Oldtimerbegutachtungen

Freiberufliche Dienstleistungen:

- ▶ Erstellung von Unfallgutachten

Kfz-Prüfstelle  
Bahnhofstraße 7b  
09557 Flöha  
info@gtue-roessler.de

**Neue Telefonnummer:**  
Tel.: 03726 716086  
Mobil: 0173 3782347

**Stellenangebot Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa, Dresdner Str. 4, Flöha**

**Friedhofsmitarbeiter** (Friedhof Dresdner Str.) als Krankheitsvertretung, befr. bis max. 31.12.2019, Beschäftigungsumf. 62,5 % (= 25 Wochenstunden), gärtnerische Ausbildung von Vorteil

Kontakt Pfr. Meulenber Tel.03726 2372 oder Pfarramt Tel. 03726 2231  
Mail: [kg.floeha-niederwiesa@evlks.de](mailto:kg.floeha-niederwiesa@evlks.de)

## Kindheit im Flöha der 1950er und 1960er Jahre

### Die Invasion oder Wie schreibt man Kartoffelkäfer?

Ab Anfang der 1950er ging während der Frühjahrs- und Sommermonate ein Gespenst um in Deutschland: der Kartoffelkäfer! Dieses kleine, schwarz-gelb gestreifte Tierchen von etwa einem Zentimeter Größe befiel, nahezu generalstabsmäßig organisiert, die Kartoffelschläge der jungen DDR-Landwirtschaft. Dem Käfer und seinen sechsbeinigen, rötlichen Larven war es gleichgültig, ob es sich dabei um die Felder von Einzelbauern, Volkseigenen Gütern (VEG), oder später um die Kartoffelfelder der sich zaghaft bildenden Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG) handelte.

Für die erstmals im Frühjahr 1950 auftretende Kartoffelkäferplage größeren Ausmaßes, machte die junge DDR die USA verantwortlich. In einem Bericht der „Außerordentlichen Untersuchungskommission der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik“ vom 15. Juni 1950 hieß es, dass die Ernährungsbasis der DDR-Bevölkerung durch den US-Imperialismus vernichtet werden solle. Das Papier schlussfolgerte weiter, dass der Abwurf der Schädlinge durch amerikanische Flugzeuge erfolgt sei. Im Volksmund und in der sozialistischen Presse war von „Amikäfern“ die Rede. Als besonders betroffene Gebiete wurden Thüringen, Westsachsen und Mecklenburg ausgewiesen. Eine Dokumentation „Halt - Amikäfer“ zeichnete eine beobachtete Route amerikanischer Flugzeuge auf, die etwa die Städte Auerbach (V), Zwickau, Glauchau, Gera, Weimar, Erfurt und Nordhausen berührte. Im Norden waren es Hagenow, Ludwigslust, Parchim, Güstrow und Rostock.

Der Dichter Bertold Brecht schrieb damals ironisch: „Die Amikäfer fliegen/ silbrig im Himmelszelt / Kartoffelkäfer liegen / im deutschen Feld.“

Erfahrene Bauern taten die (angeblichen) Kartoffelkäferabwürfe als kommunistische Propaganda ab, die von befürchteten Ernährungsengpässen, ab 1952 von Fehlschlägen bei den sozialistischen Kollektivierungsversuchen in der Landwirtschaft, ablenken sollten, natürlich hinter vorgehaltener Hand. Freie Meinungsäußerungen waren nicht erwünscht! Objektive Kenner der Materie machten später für die Kartoffelkäferinvasion vernachlässigte Schutzmaßnahmen seit Kriegsende, ungünstige Witterungsbedingungen und fehlende Schädlingsbekämpfungsexperten verantwortlich.

Inwieweit Wahrheit und Legende bei dieser Thematik aufeinandertreffen mögen Historiker herausfinden. Erwiesen ist, dass der Käfer ab Mitte des 19. Jahrhunderts, aus den USA eingeschleppt, in Frankreich nachgewiesen wurde und sich später, trotz Bekämpfung, über Deutschland und Europa ausbreitete. Bereits im Ersten Weltkrieg erwogen Engländer und Franzosen Kartoffelkäfer als Bio-Waffen über Deutschland abzuwerfen. Doch sie fürchteten, bei sich drehendem Wind könne die eigene Landwirtschaft betroffen sein. Auch im Zweiten Weltkrieg sollen zumindest die Briten entsprechende Experimente durchgeführt haben. Soviel zu den politischen Hintergründen der Episode „Amikäfer“.

Im späten Frühjahr des Jahres 1953 – wir befanden uns im zweiten Schuljahr – schwappte der „Kartoffelkäferalarm“ auch in unsere Schule. Es hieß: „Kinder auf die Felder – Kartoffelkäfer sammeln!“ Unser Klassenlehrer, Herr Rüger, betrat eines Tages mit ernster Miene, die Stirn in sorgenvolle Falten gelegt, das Unterrichtszimmer und offerierte uns, dass er

einen, für unsere Eltern bestimmten Text an die Tafel schreiben würde, den wir gefälligst in Schönschreibbeschrift zu übernehmen hätten. Die Überschrift könnte etwa gelautet haben: „Kampf dem Kartoffelkäfer!“ Der Wortlaut des Textes, der mir im Einzelnen nicht mehr erinnerlich ist, appellierte an die Eltern, ihre Sprösslinge nachhaltig vom volkswirtschaftlichen Nutzen des Sammelns von Kartoffelkäfern, auf den Feldern der Bauern, zu überzeugen, beziehungsweise sie dazu anzuhalten.

Als Herr Rüger die Tafelanschrift vollendet hatte, wandte er sich etwa mit folgenden Worten an die Klasse: „So, sauber abschreiben und den Eltern vorlegen! Bauernkinder sind von der Niederschrift befreit!“ „Bauernkinder?“ dachte ich „da gibt´s doch nur einen in unserer Klasse.“ Und in der Tat, Werner V., auf der letzten Bank zur Fensterreihe, hatte die Arme über der Brust verschränkt und sonnte sich in dem Gefühl, der aufwändigen Schreiberei entgegen zu sein. Ich dachte, was der Werner kann, kann ich auch; und so beschloss ich mir den Status eines Bauernkindes zu gönnen. Auf dem Neubauerngut meines Onkels, an der Hausdorfer Straße, hatte ich mir – nicht ganz freiwillig – unter Anleitung meiner Großmutter, Kenntnisse im Umgang mit Kühen, beim Heu wenden, in der Rübenenernte, beim Kartoffel lesen und anderen Tätigkeiten angeeignet; das heißt sporadisch, also je nach Bedarf.

Während meine Klassenkameraden mit Lippen und Zungen still die Worte formten und diese mehr oder weniger akkurat auf das Papier pinselten, gönnte ich mir eine kleine und wie ich glaubte wohlverdiente Pause.

Unser Lehrer schien an diesem Tage nicht übermäßig mit guter Laune gesegnet zu sein. Vielleicht dachte er an die, nun zu kurz gekommene Unterrichtseinheit, den Zeitverlust infolge des von der Schulleitung vorgegebenen, ungeplanten Eingriffs in seine Klassenlehrer-Richtlinienkompetenz. Schnaufend und stirnrunzelnd vor sich hinmurmeln, schritt er, die Hände auf dem Rücken, durch die Bankreihen und monierte hier und da lautstark unordentliche Schriftbilder. Plötzlich baute er sich wie ein Fleisch gewordener Berg vor mir auf. Da ich keinen Text vorzuweisen brauchte, hatte ich auch keine Zurechtweisung zu befürchten – so dachte ich. Haste gedacht! Herr Rüger brüllte los und mein unsicheres Lächeln verwandelte sich in Angst. „Warum schreibst du das nicht auf!“ Ich stammelte, dass ich auf dem Feld meines Onkels Kartoffelkäfer sammeln würde. Der Lehrer brüllte weiter:

„Bist du ein Bauernkind?“ „Nein, nein“, entgegnete ich kleinlaut „aber ich...“ „Los, abschreiben, aber schnell!“, unterbrach mich der Lehrer. Kaum hatte ich zwei Sätze zu Papier gebracht, löschte er die Tafelanschrift mit dem Schwamm aus und ich musste von meinem Banknachbarn, Günter H., den weiteren Text abschreiben, der eine knappe DIN A-5 Seite beanspruchte. Durch Zeitdruck und Aufregung war meine Schrift, entgegen sonstiger Gewohnheit, etwas krakelig ausgefallen und das Schlimmste: In der Überschrift hatte ich bei „Kartoffelkäfer“ die „ä“-Striche vergessen. Herr Rüger riss mir das Heft aus der Hand und herrschte mich an: „Wie schreibt man „Kartoffelkäfer“? Wie?“ Ohne eine Antwort abzuwarten holte er aus und haute mir eine runter. Mehrmals wiederholte er höhnisch: „Kartoffelkafer, Kartoffelkafer,...“ Es war das einzige Mal, dass ich von Herrn Rüger eine „gedonnert“ bekam. Ob ich ihm böse war? Nun



DDR-Propagandaschrift aus dem Jahre 1950. Repro: D. Wildner

ja, zumindest kurzzeitig. Es war damals so. Auf die obligatorische Frage meiner Großmutter, wie es in der Schule gewesen sei, antwortete ich kurz: „Schön.“

In einem mit Essigwasser versehenen Marmeladenglas sammelte ich fleißig die missliebigen Tierchen auf dem Kartoffelschlag an der „Hausdorfer“ ein. Die Sammelerfolge verglichen wir Schüler dann regelmäßig in den darauffolgenden Schultagen. Die Stückzahlen schwankten zwischen fünfzehn und dreißig. Die Erfolglosen, vielleicht Tierliebhaber, hatten es nur auf einstellige Werte gebracht. Unser „Jagdfieber“ wurde auch materiell belohnt. Je nach Anzahl der Käfer gab es kleine Prämien im Pfennigbereich.

Ich erinnere mich, dass dafür Schul-Sparmarken ausgehändigt wurden, wohl in den Nennwerten zu zehn, zwanzig und fünfzig Pfennigen. In ein Heft geklebt konnte man die Sparmarken von der Sparkasse dem (elterlichen!) Konto gutschreiben lassen. Irgendwann in den Fünfzigerjahren war die Kartoffelkäferinvasion, zu unserem Bedauern, zu Ende und damit auch die „Kapitalbeschaffungsmaßnahme“ für uns Schüler. Schade!

Dietmar Wildner

Quellen: - „Halt – Amikäfer“, Dokumente zum Kartoffelkäferabwurf, DDR-Publikation, o.D. □

## Gutes spenden – Hoffnung schenken!

Wie vielleicht schon von Ihnen bemerkt wurde, steht seit einiger Zeit auf dem Grundstück der „Adventgemeinde Flöha“ Rudolf-Breitscheid-Straße 2 b ein weißer Container der Hilfsorganisation ADRA, die auch die Paketaktion „Kinder helfen Kindern“ ins Leben rief, an der viele Bewohner von Flöha und Umgebung in den letzten Jahren teilgenommen haben.

Die adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA Deutschland e.V. ist eine staatlich anerkannte deutsche Humanitäre Nichtregierungsorganisation (HNRO). Nach dem Motto „Damit Menschen wieder hoffen können“ verbessert ADRA Deutschland e.V. in partnerschaftlicher Zusammenarbeit das Leben Notleidender **weltweit**.

Eine Möglichkeit mitzuhelfen besteht auch für Sie, indem Sie **gebrauchte Kleidung und Schuhe** in den Container bringen können.

In derzeit sechs ehrenamtlich geführten ADRAshops werden gespendete Waren zum Kauf angeboten, deren Erlös in weltweite Projekte der Entwicklungszusammenarbeit und Katastro-

phenhilfe sowie in soziale Projekte innerhalb Deutschlands fließt. Rund 150 ehrenamtliche Mitarbeiter engagieren sich in diesen Shops.

Auch Sie können einen kleinen Beitrag leisten, damit die Not auf dieser Welt gelindert werden kann, indem Sie nicht mehr benötigte Kleidung abgeben und gleichzeitig noch Ordnung in Ihren Kleiderschrank bekommen.

Weitere Infos erhalten Sie unter: [www.adra.de](http://www.adra.de) oder für Fragen stehen wir Ihnen unter Tel.: 0172-9516858 und Tel.: 0162-4763522 zur Verfügung.

Sabine Pierschel  
Adventgemeinde Flöha □



## Treuheft für DRK-Blutspender: Leben retten – Stempel sammeln - Dankeschön erhalten



Zahlreiche engagierte Menschen retten täglich mit ihrem Einsatz als Blutspender Menschenleben. Dafür bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost ab 1. April 2019 mit einem neuen Blutspende-Treuheft. Spender können für jede Blutspende, darüber hinaus

zum Beispiel für jeden zu einem Spendetermin mitgebrachten Erstspender, bei Sonderaktionen oder einem Spendejubiläum (10., 25., 50., 75. usw. Spende) einen Stempel sammeln. Der Blutspender entscheidet selbst, ob er drei, fünf oder zehn gesammelte Stempel gegen ein Dankeschön-Präsent einlösen möchte, das im Wert mit der Anzahl der Stempel steigt. Nach einer Einlösung kann der Spender mit einem neuen Treuheft weiterhin Stempel sammeln. Die Zeit vom 1. April bis einschließlich 31. Juli 2019 gilt als Aktionszeitraum zur Einführung des

neuen Treuhefts. Auf allen Blutspendeterminen des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost während dieses Zeitraumes erhalten Spender zusätzlich zum Stempel für die Spendebereitschaft einen weiteren Stempel.

**Alle DRK-Blutspendeterminen** sowie Informationen zum Thema finden Sie unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

**Die nächste Sonder-Blutspendeaktion besteht am Samstag, dem 06.04.2019, zwischen 16:00 und 21:00 Uhr im Schloss Lichtenwalde – Gaststätte Vitzthum, Schlossallee 1** □

## Eine Karte für die Eisenbahnen in ganz Sachsen

### Verkehrsverbünde bieten Überblick für den gesamten Freistaat

Die fünf sächsischen Verkehrsverbünde haben ihren gemeinsamen Schienennetzplan auf den neuesten Stand gebracht. „Eisenbahnen in Sachsen“ bietet einen Überblick über alle Bahnstrecken im Freistaat sowie Informationen zu Tarifen und Kontaktmöglichkeiten. Die kompakte Karte ist ab sofort bei allen Verkehrsverbänden und den Servicestellen kostenfrei erhältlich und hängt an Bahnhöfen und in den Zügen aus.

Auf der Rückseite der Karte finden sich Informationen zu den Verkehrsverbänden und Hinweise zu günstigen Tickets. Auf der Karte zeigen die Verbünde, wofür sie stehen und was ihre Aufgabe ist: Busse und Bahnen in ihren Gebieten besser zu

verknüpfen und mit einem Ticket alles fahren zu können. Für Fahrten durch den ganzen Freistaat gibt es eine Auswahl an Fahrkarten, die kurz erläutert wird. Für umfassende Informationen sind alle Kontaktdaten der Unternehmen und Verbünde angegeben. So wird das Umsteigen auf Bus und Bahn in ganz Sachsen einfacher und übersichtlicher, denn auf den Gleisen ist es bunt geworden: Heute sind in Sachsen 15 Bahngesellschaften unterwegs. Von A wie abellio über D wie DB Regio bis V wie Vogtlandbahn.

Alle Informationen zu Fahrplänen und Tarifen gibt es bei den sächsischen Verkehrsverbänden und Bahnen und im Internet unter [www.mdv.de](http://www.mdv.de), [www.vms.de](http://www.vms.de), [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de), [www.vogtlandauskunft.de](http://www.vogtlandauskunft.de) und [www.zvon.de](http://www.zvon.de). □

Wünschen Sie sich auch für Ihren Alltag und Beruf mehr Gelassenheit?

## Gelassenheit in stürmischen Zeiten

www.forum-lebensschule.de

20.03. In mir Zuhause sein  
17.04. Von Beziehungsrasern- & Dränglern  
15.05. Mit meinen eigenen Grenzen leben  
12.06. Haltungen der Gelassenheit erlernen

Adventgemeinde Flöha • Rudolf-Breitscheid-Str. 2B • 09557 Flöha • 19:00 Uhr  
www.adventgemeinde-floeha.de

### Neuer Kurs: Gelassenheit in stürmischen Zeiten

Am 20. März 2019 startet die „Lebensschule Flöha“ mit einem neuen Kurs.

Die aktuelle Themenreihe reflektiert verschiedene Wege, die zu mehr persönlicher Gelassenheit führen.

„In mir zu Hause sein“ lautet der Leitgedanke des ersten Abends. Es geht um die Fähigkeit, sich selbst bewusst zu werden, jenseits von Ökonomie, Erfolg u. Ranking. Menschen, die ihre Identität reflektieren und ihren Lebensweg annehmen, können innere und äußere Unruhestifter besser bewältigen. Sie bleiben gelassen und leben versöhnt, unabhängig davon, ob sie mit anderen übereinstimmen oder sich von ihnen unterscheiden.

#### Termine der anderen drei Kursabende:

17.04.; 15.05.; 12.06.2019

Beginn jeweils um 19.00 Uhr, Ort: Adventgemeinde Flöha, Rudolf-Breitscheid-Str. 2b

#### Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos.

#### Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.floeha-adventgemeinde.jimdo.com  
www.forum-lebensschule.eu/

Jens Fabich

Adventgemeinde Flöha

### Neuer Service der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit

Die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit (BA) bietet bundesweit einen neuen und innovativen Beratungsservice zum Thema Kinderzuschlag an: die Videoberatung.

Die Antragsteller können sich schnell und einfach von zu Hause aus per Video beraten lassen und währenddessen den Antrag auf Kinderzuschlag ausfüllen. Damit müssen sie für eine Beratung nicht mehr persönlich in einer Dienststelle vorsprechen.

Karsten Bunk, Leiter der Familienkasse, erläutert die Hintergründe des neuen Angebotes: „Der Kinderzuschlag ist eine wichtige Sozialleistung für einkommensschwächere Familien. Gleichzeitig gibt es für diese Sozialleistung einen hohen Beratungsbedarf. Mit der Videoberatung haben wir einen modernen Weg eingeschlagen, um den Menschen individuell, einfach und schnell beim Antrag helfen zu können. Damit lösen wir unseren Anspruch, als Verwaltung nahe bei den Familien zu sein, ein.“ Mittelfristig möchte die Familienkasse die Videoberatung auch auf weitere Beratungsthemen ausweiten, „damit noch mehr Familien diese innovative Möglichkeit nutzen können“, so Bunk weiter.

#### Wie funktioniert die Videoberatung?

Wer die Videoberatung zum Kinderzuschlag in Anspruch nehmen will, hat mehrere Möglichkeiten: Entweder können die Antragsteller in eine Dienststelle kommen. Dort gibt es einen störungsfreien Raum, in dem die Videoberatung durchgeführt werden kann. Alternativ können Interessierte, die auf ihrem mobilen Endgerät oder ihrem PC/Laptop zu Hause das Videotelefonieprogramm Skype installiert haben, die Videoberatung von unterwegs und zu Hause in Anspruch nehmen. Hierfür kann über die Website der Familienkasse [www.familienkasse.de](http://www.familienkasse.de) einen Termin vereinbart werden. Per E-Mail kommt im Anschluss die Terminbestätigung. Diese Mail enthält einen Link, mit dem die Videoberatung zum vereinbarten Termin einfach per Mausklick gestartet werden kann.

Weitere Informationen, Antragsformulare, Nachweisvordrucke und das Selbstinformationstool „KiZ-Lotse“ zum Kinderzuschlag finden Sie unter [www.familienkasse.de](http://www.familienkasse.de).

Informationen gibt es auch telefonisch von Montag bis Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr (gebührenfrei) unter 0800 4 5555 30. □

#### Werbung

## KINDERWAGEN MAXE

Ständig über  
300 Modelle zur  
Auswahl, alle  
sofort zum  
Mitnehmen!

Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität [www.kindergartenmaxe.de](http://www.kindergartenmaxe.de)

**Lagerverkauf jeden Donnerstag, Freitag, Samstag, 10 bis 18 Uhr**  
Peniger Straße 1-3 Tel. 034341-40580  
(100 m neben Total-Tankstelle) 0178-5362774  
04643 Geithain E-Mail: marco.hoehle@web.de

• Kombikinderwagen	• Sportwagen
• Korbwagen	• Buggies
• Zwillingswagen	• Babyschalen
• Geschwisterwagen	• Autositze
• Wannenwagen	• Zubehör

## Montagen | Umzüge Entsorgung | Andere Dienstleistungen

### MonUmEntAl GmbH

#### Jörg Luck

Geschäftsführer

Beckerstraße 11  
09120 Chemnitz

**Außenaufzugsstellung**



**T** +49(0) 371 70060789

**M** +49(0) 172 7088321

**F** +49(0) 371 70060785

**E** joerg.luck@monumental.de

**W** www.monumental.de

## MACH MAL 2.



ŠKODA

Fahrzeugalter  
in Jahren **× 2**  
= Teilerabatt<sup>1</sup> in Prozent.



## Jetzt beim ŠKODA Service sparen.

Je älter, umso besser. Wenn Ihr ŠKODA schon ein paar Kilometer hinter sich gebracht hat, können Sie jetzt doppelt sparen. Denn bei unserer Service-Rabattaktion „mal 2“ gilt: Fahrzeugalter in Jahren  $\times 2$  = Teilerabatt in Prozent<sup>1</sup>. Fragen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Besuch. Wir beraten Sie gern und machen Ihnen ein individuelles Angebot. ŠKODA. Simply Clever.

<sup>1</sup> Bezogen auf unsere Preise für ausgewählte ŠKODA Original und Economy Teile. Rabattierung für Fahrzeuge bis Modelljahr 2015 und älter. Wir nennen Ihnen gern das Modelljahr Ihres ŠKODA.

## AUTOHAUS FISCHER GMBH & CO. KG ŠKODA Servicepartner

Dresdner Straße 36, 09557 Flöha

Tel.: 03726-7292 0, Fax: 03726-7292 16

info@autohausfischer.de

## ŠKODA Service

Für unser Unternehmen  
in Lichtenau OT Merzdorf  
**suchen wir ab sofort einen**

**RAAP**  
DACHSYSTEME IN HOLZ

### Maschinenführer/in Abbundanlage Hundegger

#### Ihre Aufgaben:

- Bedienung einer modernen Hundegger Abbundanlage
- Nacharbeit an den abgebundenen Bauteilen (z.B. fäsen, schleifen, etc.)
- Nummerieren und Paketieren der Aufträge
- Wartung und Pflege der Anlagen

#### Ihre Ausbildung:

- Abgeschlossene Zimmererausbildung
- Vorkenntnisse bzw. Erfahrung in der Bedienung Computergesteuerter Abbundanlagen erwünscht, nicht erforderlich
- Einarbeitung wird gewährleistet
- Staplerschein von Vorteil

#### Wir erwarten von Ihnen:

- Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit
- Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein
- Teamfähigkeit
- Lernbereitschaft und Engagement

#### Wir bieten Ihnen:

- Vollzeitbeschäftigung 40 Std./Woche
- freundliches Betriebsklima
- Aufstiegsmöglichkeiten bei entsprechender Qualifikation

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorschlag, bevorzugt per E-Mail.

### Raap Dachbinder GmbH & Co. KG

Martinstraße 73, 09244 Lichtenau OT Merzdorf, Tel.: 037206-8610  
E-Mail: buchhaltung\_merzdorf@raap-dachsysteme.de  
www.raap-dachsysteme.de



Frühlingsenergie  
tanken!

STADT  
Annaberg-Buchholz  
WERKE

NÄHE  
TUT GUT!

## JETZT WECHSELN UND ZUSÄTZLICH 25,- € TANKGUTSCHEIN\* SICHERN!

\*Gilt nur bei Vertragsabschluss Strom oder Erdgas ab 1.000 kWh Jahresverbrauch bis zum 31. Mai 2019.

Servicefiliale Flöha • Erdmannsdorfer Straße 1 • 09557 Flöha  
heidrun.dolge@swa-b.de • www.swa-b.de • Telefon: 03726 7907657  
Fax: 03726 7908460 • Mo + Mi 9 - 14 Uhr • Di + Do 9 - 18 Uhr • Fr 9 - 11 Uhr

## Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in unserer Stadt

### Jahreslosung 2019:

*Suche Frieden und jage ihm nach!*

*Psalms 34, 15*

(Kirche Falkenau – Straße der Einheit 3, Georgenkirche Flöha – Dresdner Straße 8, Auferstehungskirche Flöha-Plaue, Friedhofstr. 1, Hochhaus – Augustusbürger Straße 71)

### Sonntag, 10. März – Invokavit

09.30 Uhr Bläsergottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Sup. Findeisen)

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal Flöha-Plaue (Pfr. Meulenberg)

14.00 Uhr Taufgottesdienst in der Georgenkirche (Pfr. Butter)

### Dienstag, 12. März

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Hochhaus (Pfr. Butter)

### Sonntag, 17. März – Reminiscere

09.30 Uhr Gottesdienst zur Bibelwoche mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Meulenberg/Pfr. Butter)

### Sonntag, 24. März – Okuli

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Butter)

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Georgenkirche (Sup. Findeisen)

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal Flöha-Plaue (Sup. Findeisen)

### Dienstag, 26. März

09.00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus (Sup. Findeisen)

### Sonntag, 31. März – Lätare

09.30 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

im Gemeindesaal Flöha-Plaue (Pfr. Meulenberg)

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Georgenkirche (Pfr. Butter)

### Sonntag, 07. April - Judika

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Meulenberg)

10.15 Uhr Begegnungsgottesdienst in der Georgenkirche (Team)

### Dienstag, 09. April

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Hochhaus (Sup. Findeisen)

### Sonntag, 14. April - Palmarum

09.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Meulenberg)

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal Flöha-Plaue (Sup. Findeisen)

## Katholische Kirche St. Theresia Flöha Gottesdienste Monat März 2019

### 1. Fastensonntag

#### Samstag, 09.03.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf  
17.30 Uhr Kreuzwegandacht in Augustusburg  
18.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

#### Sonntag, 10.03.

09.00 Uhr Gottesdienst in Oederan  
10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha  
16.30 Uhr Kreuzwegandacht in Flöha

#### Mittwoch, 13.03.

09.00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Oederan, anschl. gemeinsames Frühstück

#### Donnerstag, 14.03.

09.00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

#### Freitag, 15.03.

20.00 Uhr Meditation und Gebet in der Fastenzeit in Flöha

### 2. Fastensonntag

#### Samstag, 16.03.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf  
18.00 Uhr Gottesdienst in Oederan

#### Sonntag, 17.03.

09.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg  
10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha  
10.00 Uhr Dekanatsfamilientag in Freiberg, Ende 15.00 Uhr Abschlussandacht

#### Donnerstag, 21.03.

09.00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

#### Freitag, 22.03.

20.00 Uhr Meditation und Gebet in der Fastenzeit in Flöha

### 3. Fastensonntag

#### Samstag, 23.03.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf  
18.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

### Sonntag, 24.03.

09.00 Uhr Gottesdienst in Oederan  
10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha  
09.30 Uhr Besinnungstag in der Fastenzeit in Freiberg

#### Donnerstag, 28.03.

09.00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

#### Freitag, 29.03.

20.00 Uhr Meditation und Gebet in Flöha

### 4. Fastensonntag

#### Samstag, 30.03.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf, anschl. Kreuzweg  
18.00 Uhr Gottesdienst in Oederan

#### Sonntag, 31.03.

09.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg  
10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha  
16.30 Uhr Kreuzwegandacht in Oederan

## Gottesdienste der EmK Christuskirche Flöha

### Augustusbürger Str.112

#### 10.03.

10.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

#### 17.03.

10.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

#### 24.03.

Kirche unterwegs-zu Gast in Marienberg

#### 31.03.

10.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

#### 07.04.

10.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

#### 14.04.

10.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

#### Weitere Veranstaltungen dienstags:

9.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis

15.00 Uhr Bibelstunde-siehe Aushang

#### 22.03.

17.00 Uhr Jungschar "Pizzacub" in der EmK "Kreuzung" Augustusbürger

#### 08.03. und 12.04.

17.00 Uhr Teenieclub "La Crêpe" Flöha

#### 29.03.

19.00 Uhr Film-Theke-Musik in Augustusbürger

## Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten von Jehovas Zeugen 2019

### Sonntag 10.03.

9.30 Vortrag: „In welchem Ruf stehen wir bei Gott?“

17.30 Vortrag: „Wir kannst Du erfahren, was Dir die Zukunft bringt?“

### Sonntag 17.03.

9.30 Vortrag: „Biblische Grundsätze – eine Hilfe bei heutigen Problemen?“

17.30 Vortrag: „Sucht fortgesetzt Gottes Königreich“

### Sonntag 24.03.

09.30 Vortrag: „Die Rolle der Religion im Weltgeschehen“

17.30 Vortrag: „Wie man im Dienst für Gott Freude finden kann“

### Sonntag 31.03.

09.30 Vortrag: „Gehe den Weg, der zu ewigem Leben führt“

17.30 Vortrag: „Die Erde wird für immer bestehen bleiben“

*Jeder ist herzlich willkommen (Keine Kollekte)*

Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Frankenberg, Bachgasse 4

Wegen Straßenbauarbeiten Zufahrt über Sachsenstraße – Garagenweg

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

### Dienstzeiten jeweils: (Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst)

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

### Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 2

09116 Chemnitz

Telefon: 0371 33333947

Sprechzeiten:

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag,

gesetzl. Feiertage und Brückentage: 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderung finden Sie unter der Internetadresse: [www.kvs-sachsen.de](http://www.kvs-sachsen.de)

## Einladung der Adventgemeinde

### Gottesdienste jeden Samstag:

09.30 Uhr Bibelgespräch

10.30 Uhr Predigt

### Jeden Dienstag:

18.30 Uhr Bläserprobe

19.45 Uhr Chorprobe

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Adventgemeinde Flöha,  
Rudolf-Breitscheid-Str. 2b

## Kein Amtsblatt erhalten?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter [www.floeha.de](http://www.floeha.de) im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, die VBS Logistik GmbH, Heinrich-Lorenz-Straße 2-4, 09120 Chemnitz unter der Telefonnummer **0371/33200151** zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer **791 110** entgegen.



### STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha,  
Hauptamt (Pressestelle)  
Augustusbürger Straße 90; 09557 Flöha  
Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 791-200  
E-mail: [info@floeha.de](mailto:info@floeha.de)  
Internet: [www.floeha.de](http://www.floeha.de)

Satz & Druck:  
Mugler Druck und Verlag GmbH  
E-Mail: [info@mugler-verlag.de](mailto:info@mugler-verlag.de)  
Akquise: Sonja Hengst,  
Tel.: 03723 499147, Fax: 03723 499177

Vertrieb: VBS Logistik GmbH  
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz  
E-Mail: [mail@wochenendspiegel.de](mailto:mail@wochenendspiegel.de)  
Telefon: 0371 33200151

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

**Die nächste Ausgabe erscheint am 13. April 2019. Redaktionsschluss ist der 21. März 2019.**

**NEU**

# die autoprüfer



- amtliche Hauptuntersuchung (HU) gem. § 29 StVZO inkl. „Abgasuntersuchung“
- Änderungenabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing. (FH) **Wolfgang Weber**  
Phone. 0172 2337331

Dipl.-Ing. (FH) **Sebastian Jirschik**  
Phone. 0172 3762797

Dresdner Straße 29 a | 09577 Niederwiesa  
Tel. 037 26 71 60 88 | Fax. 037 26 71 60 87  
Mail. die-autopruefer@gmx.de

**Öffnungszeiten**

Mo. – Do. 09:00 – 17:00 Uhr  
Fr. 09:00 – 16:00 Uhr



## Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

als kleine Baufirma seit 1991 am Markt, **Dich**, als Allrounder am Bau für Festanst. in Vollzeit, ab sofort od. später, Einsatz regional, Fahrerl. kl.B erforderl., bei Eignung übertarifl. Entlohnung ab 13,-€ möglich, zzgl. betriebl. Altersvers. mgl.

**Bewerbung und Info**

**Komfort- und Alternativhaus  
Böhme GmbH**  
seit 1991

Tel. 037291/17464 oder [ibvboehm@aol.com](mailto:ibvboehm@aol.com)  
**KAB Böhme GmbH**  
Augustusburger Str. 2 • 09573 Augustusburg  
[www.KAB-Haus.de](http://www.KAB-Haus.de)

**die  
BRILLENBAUER**

Für die, die **KOMPLIMENTE** lieben.

**FASSUNGSLOS?**  
**Großer BRILLENABVERKAUF**  
vom **25. - 30. März 2019!**

bis zu **50%\***  
auf ausgewählte  
Brillenmodelle

dieBRILLENBAUER GmbH  
Augustusburger Str. 46  
09557 Flöha  
Tel.: 03726/3212

Mo - Fr 9 - 18 Uhr | Sa 9 - 12 Uhr  
[www.diebrillenbauer.de](http://www.diebrillenbauer.de)

Foto: LIGHTFIELD-STUDIOS, fotolia.com

\*Gültig beim Kauf einer Brille mit individuell angefertigten Brillengläsern im jeweiligen Aktionszeitraum in teilnehmenden Filialen. Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar. Nur ein Gutschein pro Brille einlösbar.

